INHALT

- 1 Installation
- 2 Einrichten
- 3 Programmoberfläche
- 4 Arbeiten mit Daten
- 5 Datenaustausch
- 6 Programmhinweise

rbiCollection

INSTALLATION

rbiCollection

Inhalt:

1-1	Systemanforderungen	3
1-2	Installations-Schema	4
1-3	Installation rbiCollection	5

1-1 Systemanforderungen

Hardware

Für die Anwendung rbiAusmass sind die folgenden min. Anforderungen an die verwendete Hardwarekomponenten zu beachten :

- 1. Pentium-Prozessor ab 1 GHz besser 2 GHz
- 2. Arbeitsspeicher min. 128 MByte besser 512 MByte
- 3. Grafikkarte mit einer Auflösung von min. 800x600 Bildpunkten
- 4. CD oder DVD Laufwerk
- 5. Festplatte mit min. 200 MByte freiem Speicherplatz
- 6. Drucker A4

Betriebssystem

Unterstützt werden die Betriebssysteme:

- Windows 2000 (SR4)
- Windows XP Home + Professional

Berechtigungen

Für die Installation benötigen Sie lokale Administratorenrechte.

Falls Sie nicht sicher sind, ob Ihr System die Anforderungen erfüllt, geben wir Ihnen dazu gerne Auskunft.



1-3 Installation rbiCollection

Die Installationsdatei RBICOLLECTION_SETUP.EXE kann auf Datenträger oder über das Internet bezogen werden.

Falls ein Datenträger vorliegt, zeigt dieser ein Installations-Menü. Für die Installation wir die Schaltfläche "Programm installieren" ausgewählt.

Wenn kein Datenträger vorliegt oder das Installations-Menü nicht angezeigt wird, muss mit dem Windows-Explorer die Datei RBICOLLECTI-ON_SETUP.EXE aufgerufen werden.

Das Installationsprogramm meldet, dass die Installation eingerichtet wird.



Nach dem Start des Installationsprogramms wird das Begrüssungsfenster geöffnet.



Wenn Sie mit der Installation weiter fahren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche *Weiter*.



Damit Sie die Installation fortführen können, müssen Sie die Option *Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung* wählen und dann auf die Schaltfläche *Weiter* klicken.

Die Programminformationen enthalten Bemerkungen zur Installation und sollten durchgelesen werden.

🛱 rbiCollection - InstallShield Wizard	
Readme-Informationen Bitte lesen Sie den Inhalt dieser Infodatei sorgfältig durch.	bi
rbiCollection 1.0 08.01.2007rb	^
Das Programm rbiCollection kann als separate Anwendung oder als Zusatzanwendung zu rbiBaukosten verwendet werden.	
Bei der Installation mit rbiBaukosten ist darauf zu achten, dass die Objektdatenbanken erweitert werden müssen.	
Dazu wird folgende Datei benötigt:	
co_glied.dbf Objektgliederungserweiterung	~
InstallShield	
< <u>Z</u> urück <u>W</u> eiter > <u>A</u> bbreche	n

Anwender der Kostenplanung rbiBaukosten können das Programm rbiCollection als Erweiterung zur bestehenden Anwendung installieren. ProtiCollection - InstallShield Wizard

Benutzerinformationen

Geben Sie bitte Ihre Informationen ein.

Benutzername:

Muster

Organisation:

rbij

Diese Anwendung wird installiert für:

Ieden, der diesen Computer verwendet (alle Benutzer)
Nur für mich (Soundsystem)

InstallShield

Zurück Weiter > Abbrechen

Nun werden die Benutzerinformationen abgefragt.

Geben Sie den Benutzername und die Organisation ein. Hier ist auch festzulegen, ob jeder Anwender die Anwendung auf diesem Computer verwenden darf.

Ein klick auf Weiter öffnet das Fenster zur Definition des Setuptyp.

🔂 rbiCollection	- InstallShield Wizard 🛛 🔀
Setuptyp Wählen Sie der	1 Setuptyp, der Ihren Erfordernissen am besten entspricht.
Bitte einen Seti	uptyp auswählen.
⊙ <u>Standard</u>	Alle Programmfeatures werden installiert. (Benötigt den meisten Speicherplatz).
<u>M</u> inimal	Die minimal erforderlichen Features werden installiert.
<u>Angepassl</u>	t Wählen Sie aus, welche Programmfeatures installiert werden sollen und wo diese abgespeichert werden sollen. Empfohlen für erfahrene Anwender.
InstallShield	< Zurück Weiter > Abbrechen

Die Setuptypen ,Standard' und ,Minimal' enthalten keine weiteren Einstellungen für die Installation. Die weiteren Informationen beziehen sich auf den Setuptyp ,Angepasst'. Der Setuptyp ,Angepasst' ruft das Fenster ,Angepasstes Setup' auf.

🕏 rbiCollection - InstallShield Wizard	
Angepasstes Setup Wählen Sie die Features, den Sie installieren wollen.	rbi
Klicken Sie auf eine der Symbole in der Liste, um die Art einer	Feature-Installation zu ändern. Feature-Beschreibung Verwendung als Erweiterung von rbiBaukosten Dieses Feature benötigt 16MB auf Ihrer Festplatte.
Installieren nach: F:\Programme\rbi\rbiCollection\ InstallShield <u>H</u> ilfe <u>Speicherplatz</u> <u>Zurück</u>	<u>Ä</u> ndern

Installieren nach' ist der Zielordner für die Installation.

Beachten Sie, dass der Zielordner nach der abgeschlossenen Installation nicht mehr geändert werden kann. Auf dem Laufwerk mit dem Zielordner sollte genügend (ca. 200 MByte) freier Speicherplatz vorhanden sein.

Um den Zielordner zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche Ändern...

ii 🖥 🛛	biAusmass - InstallShield Wizard	X
A	ktuellen Zielordner ändern Zielordner bestimmen.	
	Suchen in:	
	💣 rbiAusmass	E #
	🖃 3½-Diskette (A:)	
	💷 Lokaler Datenträger (C:)	
	🚞 Programme	
	📥 rbi	
	rbiAusmass	
	🖉 CD-Laufwerk (D:)	
	🛃 CD-Laufwerk (E:)	
	🛫 rbiProgramm auf "Rbi-server" (G:)	
	🛫 rbiDaten auf "Rbi-server" (H:)	
	🖵 rbiEntwicklung auf "Rbi-server" (R:)	
Inche	, Shield	
THIPCC	- Protection	OK Abbrechen

Wählen Sie das gewünschte Verzeichnis für die Installation und klicken Sie auf die Schaltfläche *OK*. Aus dem gewählten Verzeichnis wird der neue Zielordner für die Programminstallation. Sie können auch ein Verzeichnis auf einem Netzwerklaufwerk auswählen. Das Installationsverzeichnis muss leer sein. Wennn nicht, kann ein neuer Ordner erstellt werden.

Die folgenden Beschreibungen gelten für alle Setuptypen.

👹 rbiCollection - InstallShield Wizard	
Bereit das Programm zu installieren Der Assistent ist bereit, die Installation zu beginnen.	rbi
Klicken Sie auf "Zurück", wenn Sie Ihre Installationseinstellungen überprüfen oder änder wollen. Klicken Sie auf "Abbrechen", um den Assistenten zu beenden. Aktuelle Einstellungen:	n
Setuptyp: Benutzerdefiniert	_
Zielordner: F:\Programme\rbi\rbiCollection\	
Benutzerinformationen: Name: Muster	
Firma: rbi	
<u>Zurück</u> Installieren Abbre	chen

Vor der definitiven Installation von rbiCollection wird ein Fenster mit allen Angaben angezeigt. Diese können durch Klicken auf die Schaltfläche *Zurück* geändert werden.

Mit Klicken auf die Schaltfläche Installieren wird die Installation des Programms gestartet.

Während des Installationsvorgangs wird der Installationsstatus angezeigt.



Wenn alle Dateien für das Programm rbiCollection erfolgreich installiert sind, erscheint das Fenster mit der Meldung.



Installiert werden:

Desktop Verknüpfung zur Anwendung

Startmenü Verknüpfung zur Anwendung Verknüpfung zum Handbuch (PDF)

Wenn eine Deinstallation vorgenommen werden muss, kann die Anwendung mit der Funktion ,Software' in den Systemeinstellungen entfernt werden.

EINRICHTEN

2

rbiCollection

Inhalt:

2-1	Einrichtungs-Schema	3
2-2	Erster Programmsart	4



2-1 Einrichtungs-Schema

Anwenderhandbuch

s.

2-2 Erster Programmstart

Starten Sie das Programm rbiAusmass durch Doppelklicken auf das Symbol *rbiCollection*.

Der Programmrahmen wird geöffnet und eine Sprachauswahl angeboten. Nach der Sprachwahl wird das Fenster ,Anwendereintrag' geöffnet.

^{rcbi} Anwendereintrag	X
Anwenderbezeichnung nur 1× möglich !	~
Musteranwender	1.1
Anwenderadresse :	ici ni
Bitte beachten Sie die Lizenzbestimmungen !	Code : 15092
<u></u>	13032

Die Anwenderbezeichnung (rotes Feld) kann nur einmal eingetragen und im Programm nicht verändert werden. Die Felder für die Anwenderadresse werden nicht benötigt oder können nachträglich verändert werden. Nach der Betätigung der Schaltfläche ,OK' öffnet sich das Fenster ,Programmschlüssel'.

Programmkennung Ohne Code kann das Programm 5 mal gestartet werden.	
Ihre Hotline-Nummer für die Lizenzierung : 055 420 26 81	
Programmoptionen :	Datenlizenzen :
✓ rbiCollection (Basis)	EKG (CRB-Elementkostengliederung)
	BKK (Baukostenkennwertekatalog)
	BKI (Baukosteninformationen DIN 276)
	BEK/BHB (CRB-Berechnungselementekatalog)
	DUEGA (CRB-Textbausteine)
	🗌 Datensammlung Bundesamt für Statistik
1 🗘 Anzahl Anwender	Schulungsversion
AW-Nummer : 26979	
ID-Nummer :	i i i i i i i i i i i i i i i i i i i

Nach der ersten Installation kann die Anwendung mehrmals ohne ID-Nummer gestartet werden. Die ID-Nummer wird vom Lizenzgeber vergeben. Die Datenlizenz EKG ist für rbiCollection kostenfrei, die restlichen Datenlizenzen werden nur für die Kostenplanung rbiBaukosten benötigt.

Die Lizenzierung ist auch im Kapitel ,Programmoberfläche' beschrieben.

ACA ACA PROGRAMMOBERF

rbiCollection

Inhalt:

3-1	Begriffe	3
3-2	Objekt neu	6
3-3	Objektinformationen	7
3-4	Objekt auswählen	8
3-5	Objekt kopieren	9
3-6	Datenaustausch	10
3-7	Gliederungsvorgabe	11
3-8	Gliederungsvorgabe erstellen	12
3-9	Bauteilzuweisung	13
3-10	Bauteileditor	14
3-11	Textbausteine	15
3-12	Drucken	16
3-13	Einstellungen	17
3-14	Lizenzierung	18

3-1 Begriffe

Das Programm arbeitet mit den selben Datenbanken wie rbiBaukosten:

- 1. Alle Daten können zwischen rbiCollection und rbiBaukosten ausgetauscht werden.
- 2. Bestehende Objektdaten können in rbiCollection bearbeitet werden.
- 3. Das Programm kann gleichzeitig mit rbiBaukosten die selbe Datenbank verwenden.

(rbiBaukosten muss die Programmversion 9.03 oder höher aufweisen)

Die Datenstruktur arbeitet intern mit Standardgliederungen:

- 1. EKG (CRB Elementkostengliederung)
- 2. DUEGA (CRB Bauerneuerungsgliederung)
- 3. DIN (Deutsche DIN-Norm)

Die Gliederungen sind für die Verwendung in rbiBaukosten kostenpflichtig, in rbiCollection sind keine Datenlizenzen notwendig.

Die Anwendung wurde für die Verwendung mit einem Tablett-PC optimiert:

- A) Alle Funktionen lassen sich mit dem Mauszeiger bedienen.
- B) Das Hauptfenster enthält alle Funktionen zur Erfassung von Bauteilen.

In Version 1 von rbiCollection sind die Standardgliederungen integriert:

- EKG (Gliederung mit Elementgruppen)
- DUEGA (Makroelementstruktur gem. CRB-Definition)

Alle in rbiCollection eingebundenen Bauteile werden auf Elementebene in die Standardgliederung eingebunden.

Die Beschreibung beschränkt sich auf die Definition der Funktionsfenster. Im Kapitel ARBEITEN MIT DATEN werden die Funktionen im Zusammenhang mit der Datenbearbeitung erklärt.

Programmoberfläche rbiCollection

Das Hauptfenster besteht aus folgenden Elementen:

2006/73 EFH Speerstr. 14,	Hauptmenü	en)		
🖾 🖾 🖉 🕼 🔏	% 🗋 🛅 🐼 🕅 🔂		Toolbar 👂	0
* * * 🕷 😂	Positionen :			Bauteile:
🔁 Untergeschoss	Beschreibung	MEH	Menge 木	Ausbau Fassade Umgebung Andere
Schutzraum	Fenster, Aussentüren und -tore		1.00	Einbauten und Grünanlagen (Gebäude 🔨
Vorratskeller	🗐 Innentüre	m2	2.00	Ergänzende Leistungen
🗎 Weinkeller / Bar	Bodenbeläge	m2	11.00	Ergänzende Leistungen
Bastelraum 1	📰 Wandbekleidungen	m2	31.00	Gasanlagen
Bastelraum 2	E Deckenbekleidungen	m2	11.00	Gebäudeautomation
Heizung	🛐 Lufttechnische Anlagen	St	1.00	Geräte Bauteilauswahl
Tankraum				Heizu ngsanlagen
Vorplatz / Treppe				Heizungsanlagen
Erageschoss				Klein- und Haushaltküchen
1. Obergeschoss	Erfooto P	outoilo		Kleininventar
2. Obergeschoss	Ellassie Da	autene		Künstlerischer Schmuck
				Luft- und Kälttechnische Anlagen
Zimmer recrits				Lufttechnische Anlagen
				Nutzungsspezifische Mobel
Ankleide (Musik				Schutzelemente
Bad / Dusche				Spezielle Anlagen
				Spezielle Arliagen
Sorplatz / Treppe				Starkstromanlagen
Dachgeschoss				Telekommunikations- und Sicherheitsa
🔟 Fassade				Telekommunikations- und Sicherheitsa
🖹 Umgebung				Textilien
				Transportanlagen
Anwender-				Transportanlagen
aliederuna				Trennwände und Innentüren
gileacturig				Verbrauchsmaterial
				Wandbekleidungen
			×	Wasser- und Abwasseranlagen 🛛 🗎
	Opt: 34/36	i .		NUM

Hauptmenü: Grundfunktionen zum Programm.

Toolbar: Arbeitsfunktionen für die Datenbearbeitung

- Anwendergliederung: Die Gliederung kann vom Anwender neu aufgebaut oder aus den Vorgabegliederungen eingelesen werden. Eine vom Anwender erstellte Gliederung kann als Gliederungsvorgaben für die weitere Verwendung gespeichert werden.
- Bauteilauswahl: Die Bauteilliste ist in die Gruppen 'Ausbau', 'Fassade', 'Umgebung' und 'Andere' aufgeteilt. Die Liste ist mit der bei der Erstellung des Objektes gewählte Standardgliederung (EKG / DUEGA) verknüpft.
- Erfasste Bauteile: Angezeigt werden die Bauteile, welche der Position auf der Anwendergliederung zugewiesen sind. Die Bauteile können Erstellt, Bearbeitet, Kopiert und Gelöscht werden.

Ein Schema der Navigation zu den Funktionsfenstern finden Sie auf der nächsten Seite.



Anwenderhandbuch

3-2 Objekt neu

📕 Neues	Objekt				\mathbf{X}
Objektcode:	Objektbez	eichnung:			
2006/84 Musterprojekt rbiCollection					
	PLZ	Ort:		Region:	
сн 🗸	8808	Pfäffikon SZ		Schwyz	~
Kostenarten	gliederung:	BKP			~
DIN276	Hochba	au	DIN-Norm 276		~
DIN277	Hochba	au	DIN-Norm 277		
DIN283	Hochba	au	DIN-Norm 283		
EKG00 Hochbau		EKG 2000 Elemer	ntgruppen		
EKG00	00 Hochbau		EKG 2000 Makro	elemente	
EKG00	Hochba	au	DUEGA 2000		_
EKG95	Hochba	au	EKG Makroelemente		=
EKG95	95 Hochbau		EKG Elementgruppen		
EKG95 Hochbau		DUEGA			
EKG95	KG95 Kunstbauten		EKG Makroelemente		
EKG95 Kunstbauten		EKG Elementgruppen			
EKG95	KG95 Trassenbau		EKG Makroelemente		
EKG95	KG95 Trassenbau		EKG Elementgrup	pen	
EKO05 Untertexteeleeu EKO		EKC Mekroeleme	nto	<u> </u>	
					~

Durch Klicken auf die Schaltfläche *NEU* oder Aufrufen der Menüfunktion *Datei* > *Neu* wird das Fenster für ein neues Objekt geöffnet.

ObjektcodeCode aus Buchstaben, Zahlen und SonderzeichenObjektbezeichnungBezeichnung des ObjektsLandLänderwahlPLZ/OrtPLZ und OrtsbezeichnungRegionRegion der OrtschaftKAGKostenartengliederungHauptgliederungBauteilgliederung

Alle Felder müssen ausgefüllt und eine Hauptgliederung ausgewählt werden. Einige Daten (KAG und Standortangaben) sind notwendig, um die Daten in der Kostenplanungsanwendung rbiBaukosten verwenden zu können.

Den Standortangaben ist eine Liste mit PLZ, Ort und Region hinterlegt. Falls die eingetragene Ortschaft mehrere PLZ aufweist, werden diese in einer Auswahl angezeigt.

12

3-3 Objektinformationen

Ø	🗹 Objektinformationen 🛛 🔀												
BKF	IKP Baukostenplan												
20	06/84	4	Musterproje	kt rb	iCollecti	on			Ank	agekosten:		CHF	
								0.00 %	Вац	werkskosten:		CHF	
Pr	ojekt	art:			Kosten	ermittlung:		Bauwerk	sart:				
ħ	leuba	au		~	Koste	ngrobschätz	~	014		Einfamilien- und F	Ferienhäuser		
R	egion	n:			Währu	ng:		Preisstar	id:				
S	SZ	Schv	vyz	~	CHF		~	01.10.2	005	Zürich 2005		114.80	%
B	auhe	rr		_	· · · · ·		_						
	Nam	ne / Fir	ma:			Musterbauhe	rr			100	-		
	Adre	esse :									TE ASSIST		1 sta
	PLZ	Ortso	haft :							Transferration			
Pl	anun	g								TIT			
	Nam	ne / Fir	ma:			Musterplanur	ng						
	Adre	esse :								THE AL			
	PLZ	Ortso	shaft :							P Pro-			
Objektinformationen													
Best. EFH Baujahr 1990					 Image: A second s	and the second division of the second divisio	and the second						
										Nordfassade			
	L												

Angezeigt werden die wichtigsten Angaben zum aktuellen Objekt. Einige Angaben sind nur für die Weiterbearbeitung in der Kostenplanung rbiBaukosten wichtig.

Kosten	Anlage- und Bauwerkskosten
Projektart	Stand der Ausführung
Bauwerksart	Standard Bauwerkstyp
Währung	Währungseinstellung der Kostenbearbeitung
Preisstand	Baukostenindex-Angaben

Zusätzlich können Daten zur Dokumentation der Liegenschaft erfasst werden.

Adressen	Bauherr und Planung
Objektinformationen	Textbeschreibung zum Objekt
Objektgrafik	Grafik zum Objekt

Alle Angaben können später bearbeitet werden.

Mit rbiCollection werden nicht alle Informationen ausgedruckt.

3-4 Objekt auswählen



🥙 Objektwahl	
131/113 Tiefgarage zu Wohnbebauung Hirzenbach, Zürich	
1403 Einfamilienhaus XY	
1403 Einfamilienhaus XY 2006	
141/111 Unterkunftsgebäude Teuchelweiher, Winterthur	24
152/111 Kirchgemeindehaus Zollikon	×
162/111 PTT-Museum, Bern	×
2000/2 Behindertenzentrum Meran	
2000/5194 GK Kleintierspital Bern	
2003/52 EFH Atzihofstrasse 16, 8853 Lachen (M)	
2003/524 TestTEFH Atzinotstrasse 16, 8853 Lachen	
2003/52v1 v1 EFH Alzinoistrasse 16, 0055 Lachen	
	4
H:/DATENBANKEN/DEMO2005\	
014 Einfamilien- und Ferienhäuser	
Anlagekosten: CHF	1'390'566
R. Barnert	
R. Barnert	
ZH 1988 = 100%	112.10 %

Das Fenster Objektwahl zeigt alle Objekte der ausgewählten Datenbank (siehe auch Einstellungen). Das Fenster enthält die Elemente:

Objektliste	Liste der vorhandenen Objekte
Datenbank	Verzeichnis der ausgewählten Datenbank
Objektdaten	Kurzübersicht der Objektangaben
Objektinfo	Objektbeschreibung
Objektgrafik	Grafik anzeigen
Auswählen	Öffen des ausgewählten Objekts
Verlassen	Verlassen und Schliessen des Fensters
Filter aufheben	Alle Filterbedingungen werden aufgehoben
Filter	Objektliste mit Filterbedingungen einschränken

Es können mehrere Datenbanken verwaltet werden (siehe auch Datenaustausch und Einstellungen.

3-5 Objekt kopieren

💤 Objekt kopieren			
Aktuelles Objekt:	Neues Objekt: 2006/73 EFH Speerstr. 14, Lachen		
2006/73 EFH Speerstr. 14, Lachen			
Zürich 2004 101.700	Zürich 2004 101.700		
10-Zimmer-Einfamilienhaus	Region: Schwyz PLZ Ort: 8853 Lachen SZ Fachbereich: Grobstruktur: Elementgruppen		
	<u>O</u> K <u>A</u> bbrechen		

Das aktuelle Objekt kann kopiert werden. Für das kopierte Objekt können verschiedene Daten angepasst werden.

Objektcode Objektbezeichnung Baukostenindex Standort Elementstruktur

Bei Verwendung in rbiBaukosten

Für Hauptgliederungsart

Objektkopien werden erstellt wenn:

-Ein sehr ähnliches Objekt erfasst werden soll -Die Daten des aktuellen Objektes als Variante festhalten

Kopierte Objekte enthalten alle Daten des Ursprungsobjekts. Einige Informationen können nicht geändert werden (Ersteller, Erstellungsdatum usw.)

3-6 Datenaustausch

🛞 Objekto	datenaustausch	×				
Com-format	8.00 🔍	🔛 🖡				
Ursprungso	Jatenbank :	Zielverzeichnis /-datenbank :				
	H:\DATENBANKEN\DEMO2005\	H:VDATENBANKEN\TEST RBICOLLECTION\ 🔀				
Code	Objektbeze	ichnung				
012/111	18-Familienhaus in Kriens LU					
012/111	TEST 18-Familienhaus in Kriens LU					
012/112	Wohnüberbauung Blumenstein, Solothurn					
012/114	Wohnüberbauung Zwängiweg					
012/115	115 Wohnbebauung Hirzenbach in Schwamendingen, Zürich —					
012/116	/116 Wohn- und Werkstattgebäude, Zürich					
012/118	012/118 Zweifamilienhaus Sursalens, Bonaduz					
012/124	124 Mehrfamilienhaus A1, Wattwil					
012/125	125 Wohnbauten Bläsiring, Basel					
012/127	012/127 Mehrfamilienhaus Küssnachterstrasse, Udligenswil					
014/111	014/111 Doppelwohnhaus der Sportanlage, Herrliberg					
014/112	2 Doppeleinfamilienhaus Läbertenstrasse, Lostorf					
014/113	3 Wohnsiedlung Oepfelbaum in Stetten AG					
014/114	Wohnüberbauung Buchserstrasse, Dielsdorf					
014/115	Zweifamilienhaus Rutz, Fürstenau					
014/116	Doppelzweifamilienhaus Güterstrasse, Buochs					
01///17	Mohneiedlung Kirechheum, Rüfenech Vorderrein AC	×				

Mit der Funktion Datenaustausch können Objektdaten aus einer Datenbank in eine andrere Datenbank kopiert werden. Falls im Zielverzeichnis keine Datenbank vorhanden ist, wird eine Neue erstellt und die Objektdaten eingefügt.

Nach dem Aufruf der Funktion wird eine Abfrage angezeigt:

Objektdatenbank auswählen?

-Nein	Als Ursprungsdatenbank wird die aktuelle Arbeitsdatenbank zur
	Erstellung der Objektliste verwendet (Objektdaten exportieren).

-Ja Der Anwender kann eine Objektdatenbank als Ursprungsdatenbank auswählen. Die aktuelle Arbeitsdatenbank wird zur Zieldatenbank (Objektdaten importieren)

Ursprungsdatenbank	Verzeichnis mit zu kopierenden Objekten
Zieldatenbank	Verzeichnis in das die Objektdaten kopiert werden

Wird das selbe Objekt mehrfach in eine Datenbank eingelesen, erstellt die Anwendung jedes Objekt separat.

3-7 Gliederungsvorgaben



In der Anwendung ist ein Gliederungskatalog enthalten. Dieser kann vom Anwender mit eigenen Gliederungen (siehe Gliederungsvorgabe) erweitert werden.

Liste der vorhandenen Gliederungen
Gliederungsinformationen
Löschen der ausgewählten Gliederung
Übernahme der ausgewählten Gliederung
Fenster verlassen und schliessen

Eine Gliederung kann nur in ein Objekt eingefügt werden, wenn noch keine Eintragungen in der Objektgliederung erfasst wurden.

3-8 Gliederungsvorgabe erstellen



Die Gliederung aus dem aktuellen Objekt kann in den Katalog der Gliederungsvorgaben eingefügt werden.

Bezeichnung Textfeld Einfügen Verlassen Gliederungsbezeichnung Gliederungsinformationen Fügt die Gliederung in den Katalog ein Fenster verlassen und schliessen

Gliederungen im Katalog können nicht geändert werden. Eingelesen in ein neues Objekt kann die Gliederung jedoch bearbeitet werden.



3-9 Bauteilzuweisung

🛛 Bauteilliste (nicht zugewiesen)						
Beschreibung	MEH	Menge	~			
📰 m3 301-1'000	m3	152.00				
🗾 Bis m3 150	m3	114.00				
Plattendicke cm 15	m2	133.40				
📰 Riegeldicke om 30	m	9.00	_			
PVC hart,DN 100-150	m	6.50				
PVC hart,DN 100-150	m	54.00				
PVC hart,DN 100-150	m	7.00				
Leitungslänge bis cm 200	St	2.00				
Betondecke cm 20	m2	256.40				
Balkonfläche ü.m2 5-10	m2	10.00				
Beton B 35/25,cm 14	m2	12.00				
🗐 Plattendicke cm 20	m2	133.50				
Dach m.Wärmedämmung	St	1.00				
Dach m.Wärmedämmung	St	2.00				
Dach m.Wärmedämmung	St	1.00				
Dach m.Wärmedämmung	St	2.00				
🛐 🛛 Wärmedämmung mm 120	m2	89.50				
🛐 Wärmedämmung mm 120	m2	44.00				
Feuerverz.,pulverbeschichtet	m2	2.20				
Betonwand cm 25	m2	126.00				
🗐 Filterplatten	m2	126.00				
🛐 Wanddicke cm 25	St	3.00				
🛐 Mauerdicke om 15	m2	330.50				
Plattendicke mm 100	m2	330.50				
🛐 Mauerdicke cm 15	m	9.60				
Fassadenflächen	m2	330.50				
🛐 Fläche ü.m2 2,0	m2	72.80				
Frofiltüre 1-flg.,m.Dämmung	m2	2.00				
Holzfüllung,Farbton hell	m2	5.80				
🗐 Backstein Mauerdicke cm 15	m2	111.60				
KS Mauerdicke cm 15	m2	64.20	~			

Falls mit einem Objekt aus der Kostenplanung rbiBaukosten gearbeitet wird, können die Positionen der Anwendergliederung zugewiesen werden. Durch Klicken auf das Positions-Symbol wird der Bauteileditor geöffnet. Wenn die Position im Bauteileditor gespeichert wird, ist diese dem gewählten Gliederungspunkt der Anwendergliederung zugewiesen.

Für Anwender von rbiBaukosten: Alle Mengengliederungspositionen können der Anwendergliederung in rbiCollection zugewiesen werden.

3-10 Bauteileditor

Bauteileditior		X
Bodenbeläge		
Ausführungsbeschreibung :	Zementüberzug auf Betonbodenplatte	
MEH Menge m2 V 11.00		~
Zustandsbeschreibung : a) Guter Zustand b) Leichte Abnutzung c) Grössere Abnutzung d) Ende der Lebensdauer 	Keine Mängel	~
	(

Der Bauteileditor wird geöffnet:

- Durch Doppelklicken auf ein Bauteileintrag in der Bauteilliste
- Klicken auf das Bearbeitungs-Symbol in der Toolbar
- Klicken auf das Bauteil-Symbol in der Bauteilliste
- Klicken auf das Bauteil-Symbol in der Bauteilzuweisung
- Klicken auf das Bauteilkopie-Symbol in der Toolbar

Alle Informationen können vom Anwender bearbeitet werden:

Bezeichnung	Kurzbezeichnung der Position
MEH / Menge	Menge mit Mengeneinheit
-	Doppelcklick auf Mengenfeld öffnet den Rechner
	Das Resultat wird beim Schliessen übernommen
Ausführung	Ausführungsbeschreibung
Zustand	Zustandsbeschreibung
	Rechtsklick in Beschreibungsfenster öffnet Textbausteine
Code	Zustandscode (gem. DUEGA)
Speichern	Die Daten werden gespeichert und mit der Gliederung verknüpft.

Nicht gespeicherte Daten sind nach dem Verlassen des Fensters nicht mehr vorhanden.

3-11 Textbausteine

🕈 Ausführungsbeschreibung		×
	📲 📙 🗙	₽.
Belag:		~
Unterlagsböden.		
Fugenlose Bodenbeläge.		
LinoleumTextilbeläge.		
Plattenbeläge.		
Oberflächenbehandlungen.		
Holzbodenbeläge.		
Doppel-		
Mustertestbeschereibung		
Zementüberzug auf Betonbodenplatte		
Eichen-Parkett		
		~
		~

Der Anwender kann Textbausteine zur Erstellung der Ausführungs- und Zustandsbeschreibung verwenden. Für Nutzer der Datenlizenz DUEGA liegt bereits eine Sammlung von Standardtexten vor. Es können auch eigene Texte verwaltet werden.

Das Fenster enthält die Funktionen:

Textliste	Text kann durch Doppelklicken übernommen werden
Übernahme	Symbol zur Übernahme des gewählten Textbausteins
Einfügen	Fügt einen Text aus der Zwischenablage ein
Löschen	Löscht den markierten Text
Verlassen	Fenster verlassen und schliessen

Die Textbausteine sind in allen Objekten verfügbar und werden der Bauteilart zugewiesen.

3-12 Drucken

🧉 Auswertungen	×				
Gliederungsauswertung					
G:VEKG621 Wek_rep\rep_col\col001_de.frx					
◯ Auswertung nach Zusandscode					
G:\EKG621\\ek_rep\rep_col\col002_de.frx					
O Auswertung Bauteile					
G:\EKG621\\ek_rep\rep_col\col003_de.frx					
🖉 🔁 🚾 🖓 🎽 😫					

Es sind verschiedene Ausdrucke möglich:

- Gliederungsauswertungen	Ausdruck gem. Anwendergliederung mit al- len Informationen und Grafiken.					
- Auswertung nach Z-Code	Sortierter Ausdruck nach Zustand.					
- Auswertung Bauteile	Ausdruck nach Standardgliederung (EKG oder DUEGA)					

Das Fenster enthält die Funktionen:

Reportsteuerung	Mit Auswahl der gewünschten Ausdruckart, Verzeichnis und Dateiname des Reports und eine Schaltfläche zum Öffnen eines anderen Reports.				
Reportgenerator	Bearbeitungsmöglichkeit des markierten Re ports (Bedienung siehe unter Reportgenera tor).				
Acrobat	Erstellen eines Ausdrucks im Format PDF				
MS-Excel	Erstellen eines Ausdrucks im Format XLS				
MS-Word	Erstellen eines Ausdrucks im Format DOC				
Seitenvorschau	Druckvorschau des ausgewählten Reports				
Drucken	Ruft die Druckersteuerung des installierten				
	Standarddruckers auf. Der Anwender kann				
	einen anderen Durcker auswählen und Dru-				
	ckereinstellungen vor dem Ausdruck vor-				
	nehmen.				
Verlassen	Fenster verlassen und schliessen				

Für Auswertungen im Format PDF wird ein PDF-Betrachtungsprogramm, für die Formate XLS und DOC wird ein MS-Excel und MS-Word benötigt.

3-13 Einstellungen



Funktionen auf dem Fenster Einstellungen:

- Objektdaten Einrichten der Objektdatenbank. Es können beliebig viele Datenbanken verwaltet werden (siehe auch Datenaustausch). Mit Klicken auf die Schaltfläche Auswählen kann ein Verzeichnis mit der Datenbank ausgewählt werden.
- Temp. Daten Verzeichnis für die temporären Dateien. In einer Netzwerkumgebung kann die Auslastung der Netzwerkleitungen stark reduziert werden, wenn sich das temporäre Verzeichnis auf dem lokalen Rechner befindet (siehe auch Einrichten).
- Lizenz Lizenzierung der Anwendung und der lizenzpflichtigen Daten.
- Verlassen Fenster verlassen und schliessen

Die Verzeichnisse für Datenbanken und temporäre Dateien sollten keine Leerzeichen enthalten. Es könnten Probleme im Betrieb der Anwendung entstehen.

3-14 Lizenzierung



Programmschlüssel						
Programmkennung						
Ohne Code kann das Programm U mai gestartet werden.						
Programmoptionen :	Datenlizenzen :					
▼ rbiCollection (Basis)	EKG (CRB-Elementkostengliederung)					
	BKK (Baukostenkennwertekatalog)					
	BKI (Baukosteninformationen DIN 276)					
	BEK/BHB (CRB-Berechnungselementekatalog)					
	☑ DUEGA (CRB-Textbausteine)					
	Datensammlung Bundesamt für Statistik					
20 📚 Anzahl Anwender	Schulungsversion					
AW-Nummer: 35462						
ID-Nummer :						

Die Anwendung wird über eine ID-Nummer für den Benutzer freigegeben. Diese Nummer ist für das laufende Jahr gültig. Dezember und Januar kann die Nummer vom Vorjahr oder vom nächsten Jahr verwendet werden.

Bei Installationen mit rbiBaukosten werden die Datenlizenzen zusammen verwendet. Die Datenlizenz ist für beide Programme gültig.

Programmlizenz	Aktivieren der Anwendung
Datenlizenzen	Kostenpflichtige Lizenzen für Datensammlungen
Anzahl Anwender	Max. gleichzeitige Benutzer
Schulungsversion	Schulungsversion für Ausbildung
AW-Nummer	Wird vom Programm erstellt
ID-Nummer	Jährliche Lizneznummer
Drucken	Druckt ein Lizenzformular für Faxanfragen
Verlassen	Fenster verlassen und schliessen

Datenlizenzen werden vom Lizenzgeber z.B. CRB in Rechnung gestellt.

RBEITEN MIT DATEN

rbiCollection

Inhalt:

4-1	Begriffe	3
4-2	Objekt neu	4
4-3	Gliederung erstellen	7
4-4	Bauteil erfassen	10
4-5	Daten drucken	14_
4-6	Objektdatenaustausch	19

4-1 Begriffe

Das Programm wird zur Erfassung von bestehenden Bauten oder für die Erstellung von Mengengliederungen mit einer eigenen Gliederung verwendet.

- A) Der Datenumfang der Erfassung beinhaltet:
- 1. Ausführungsbeschreibung
- 2. Menge mit Mengeneinheit
- 3. Zustandsbeschreibung
- 4. Zustandscode (gem. Definition DUEGA)
- 5. Grafik (optional)
- B) Diese Daten werden ausgewertet (Ausdrucke und Exporte in Fremdformate):
- 1. Auswertung sortiert nach Anwendergliederung
- 2. Auswertung sortiert nach Zustandcode
- 3. Auswertung sortiert nach Standardgliederung
- C) Es können mit rbiBaukosten erfasste Daten bearbeitet werden:
- 1. Zuordnen der Mengengliederungspositionen zur Anwendergliederung
- 2. Bearbeiten der unter A) beschriebenen Datentypen
- 3. Auswerten der Daten wie unter B) beschrieben

Zur Bearbeitung kann eine Objektdatenbank rbiBaukosten (ab Version 9.03) verwendet werden. Die Daten können zwischen den Programmen auch über eine Import- Exportfunktion ausgetauscht werden.

Es werden in diesem Kapitel nicht alle Funktionen beschrieben.

|--|

Neues Objekt erstellen

rbiCollection

4-2 Neues Objekt erstellen



Ein neues Objekt wird über die Funktion Datei->Neu oder die Schaltfläche Neu in der Toolbar erstellt (siehe Grafik).

Es wird das Fenster ,Neues Objekt' geöffnet.

📕 Neues O	bjekt				\mathbf{X}		
Objektcode: Objektbezeichnung:							
2006/84	2006/84 Musterprojekt rbiCollection						
PLZ Ort: Region:							
сн 🔽	8808	Pfäffikon SZ		Schwyz	~		
Kostenartengl	iederung:	BKP			~		
DIN276	Hochba	au	DIN-Norm 276		~		
DIN277	Hochba	au	DIN-Norm 277	DIN-Norm 277			
DIN283	Hochba	au	DIN-Norm 283				
EKG00	Hochba	au	EKG 2000 Elementgruppen				
EKG00	Hochba	au	EKG 2000 Makroe	elemente			
EKG00	Hochba	au	DUEGA 2000				
EKG95	Hochba	au	EKG Makroeleme	nte			
EKG95	Hochba	au	EKG Elementgrup	EKG Elementgruppen			
EKG95	Hochba	au	DUEGA				
EKG95	Kunstb	auten	EKG Makroelemente				
EKG95	Kunstb	auten	EKG Elementgruppen				
EKG95	Trasse	nbau	EKG Makroelemente				
EKG95	Trasse	nbau	EKG Elementgruppen				
EKO05	Listarta	abau	EKO Makroalama	nto.			
					V		

Erfassen Sie einen Objektcode und eine Objektbezeichnung.

Wählen Sie einen Ländercode (Default: CH) und tragen Sie die PLZ ein. Wenn die PLZ vom Programm in der Datenbank gefunden wird, werden die Felder Ort und Region automatisch eingetragen. Wenn keine PLZ bekannt ist kann auch eine Ortsbezeichnung im Datenfeld Ort erfasst werden. Falls ein Eintrag gefunden wird, werden PLZ und Region automatisch eingesetzt. Wenn die Ortsbezeichnung mehrere PLZ betrifft, wird eine Auswahlliste angezeigt.

Wählen Sie die Kostenartengliederung (Default: BKP). Diese Auswahl wird nur für die Bearbeitung der Daten in rbiBaukosten benötigt.

Wählen Sie eine Hauptgliederung (Default: EKG 2000 Elementgruppen) aus. Bauteile stehen in den Standardgliederungen EKG 2000 Elementgruppen und DUEGA für die Bearbeitung bereit.

Für die Erstellung des neuen Objektes müssen alle Felder Daten enthalten und eine Standardgliederung ausgewählt werden.

Mit der Bestätigung der Schaltfläche wird das Objekt angelegt und das Fenster geschossen. Zur Dokumentation des Objektes kann mit der Schaltfläche Bearbeiten das Fenster ,Objektinformationen' geöffnet werden (siehe Grafik).

🗹 Objektinformationen. 🛛 🛛 🔀											
BKP Baukostenplan											
200	2006/84 Musterprojekt rbiCollection Anlagekosten: CHF										
0.00 % Bauwerkskosten: CHF								CHF			
Pr	ojekta	irt:		Koster	ermittlung:		Bauwerk	sart			
N	leuba	u	~	Koste	ngrobschätz	~	014		Einfamilien- und F	Ferienhäuser	
Re	egion:			vVähru	ng:		Preisstar	nd:			
S	SZ S	Schwyz	~	CHF		~	01.10.2	005	Zürich 2005		114.80 %
Ba	auher	r									
	Name	e / Firma :			Musterbauhe	err			1	-	
	Adre	sse :							-	The States	
	PLZ	Ortschaft :							Territori		
Pla	anung	l		1					TIT	-	TTT T' TTT
	Name	e / Firma :			Musterplanur	ng					
	Adre	sse:									ALCONT OF ALL
	PLZ	Ortschaft :									
O	bjektir	formationen									E-ZAU
	Bes	t. EFH Baujahr 1	990					1	 Image: A second s	and the second se	the second second
									Nordfassade		2
	L										

In diesem Fenster kann das Objekt mit verschiedenen Zuweisungen detailliert dokumentiert werden. Einige Datenfelder können vom Anwender ausgefüllt, andere durch Auswahllisten bestimmt weden. Zusätzlich werden Daten aus der Katalogdatenbank in eigenen Fenstern angezeigt.

Im Fenster ,Indexliste' kann der gewünschte Baukostenindex ausgewählt werden.

4	🖉 Inde	xliste		
	ZH		樯 🗙	+= 📭
	Region	Indexstand	Datum	Index (%) 木
Γ	ΖН	Zürich 2004	01.04.2004	103.90
Γ	ΖН	Zürich 2004	01.04.2004	101.70
Γ	ΖН	Zürich 2004	01.10.2004	104.30
Γ	ΖН	Zürich 2004	01.10.2004	111.90
Γ	ΖН	Zürich 2005	01.04.2005	105.40
Γ	ΖН	Zürich 2005	01.04.2005	111.70
Γ	ΖН	Zürich 2005	01.10.2005	105.90
Γ	ZН	Zürich 2005	01.10.2005	114.80
Γ				
Γ				
				×.

Die Bauwerksart kann im Fenster ,Bauwerksart' bestimmt werden.



Viele der Daten werden für die Bearbeitung in rbiCollection nicht benötigt.

Image: Solution of the second of the seco	Image: Sectors Image	(전) 전 전 전 전 전 전 전 전 전 전 전 전 전 전 전 전 전 전	Menge > 1000 31.00 11.00 11.00 11.00 11.00	 Matteile: Bauteile: Bauteile: Bauteile: Bautelie: Bautelie:
And Sector Bantelie: Providencia: Description: Providencia: <t< th=""><th>Costrionen : Costrionen : C</th><th>에 전 일 일 일 일 정</th><th>Menge > 1.00 31.00 11.00 11.00 11.00</th><th>Bartfeile: Bartfeile: Ausbau Fassade Umgebung And Erpäuzende Leistungen Ergänzende Leistungen Gasanlagen Gebäudeautomation Geräte Heizungsanlagen</th></t<>	Costrionen : C	에 전 일 일 일 일 정	Menge > 1.00 31.00 11.00 11.00 11.00	Bartfeile: Bartfeile: Ausbau Fassade Umgebung And Erpäuzende Leistungen Ergänzende Leistungen Gasanlagen Gebäudeautomation Geräte Heizungsanlagen
Market in the interval	 Luftechnischest Schreibung ischost Schreibung ischost Schreibung ischost Vorratskeller Winnkeller / Beg Bestehraum 107 Wandbekleidungen Wandbekleidungen Tehkraum Tehkraum Unttechnische Anlagen Unttechnische Anlagen Unttechnische Anlagen Unttechnische Anlagen Unttechnische Anlagen 	MEH E E E E E 23	Menge 11.00 1.00 31.00 11.00 11.00 11.00	Ausbau Fassade Umgebung An Einbauten und Grünanlagen (Gebäud Ergänzende Leistungen Gasanlagen Gebäudeautomation Geräte Heizungsanlagen
Constraint Constate Constate Constrate	Image: Solution of Solutico of Solution of Solution of Solution of Solu	2 2 2 2 2 3	1.00 2.00 31.00 11.00 11.00 11.00 Houptfen.te	Einbauten und Grünanlagen (Gebäud Ergänzende Leistungen Ergänzende Leistungen Gasanlagen Gebäudeautomation Geräte Heizungsanlagen
 	Vorratskeller Winkeller / Bodenbeläge Bodenbeläge Besteraum 1 Wandbeleidungen Besteraum 2 Vrplatz / Treppe Deckenbekleidungen	55553	2.00 31.00 11.00 11.00 11.00 Houptfen.t e	Ergänzende Leistungen Ergänzende Leistungen Gasanlagen Gebäudeautomation Ceräte Heizungsanlagen
Whether / Determined 1100 Egaracrede Leistungen Egaracrede Leistungen 23.00 Gesanlagen Eator 23.00 Gesanlagen Eator 23.00 Gesanlagen Eator 10.00 Gesanlagen Eator 10.00 Gesanlagen Eator 10.00 Gesanlagen Eator 10.00 Gesanlagen Eator Vondeleichnen 10.00 Eator Vondeleichnen Stantacreter Moter Vondeleichnen Stantacreter Mo	Winkeller / Bogenbeläge Besteraum 1 / Complexity and the figuration of the	2 2 2 X	11.00 31.00 11.00 1.00 1.00 Hauptfen.te	Ergänzende Leistungen Gasanlagen Gebäudeautomation Geräte Heizungsanlagen
Belsteraunt 2 Besteraunt 2 Bestesteraunt 2 Besteraunt Be	Bestelraum 1 Bestelraum 1 Bestelraum 1 Bestelraum 2 Deckenbekleidungen Dir hkraum	දි දි ස්	31.00 11.00 11.00 Hauptfen.te	Gasanlagen Gebäudeautomation Geräte Heizungsanlagen
Bisterauro 100 Cebaudeautometion Flictory 100 Cebaudeautometion	Besteiraum 2 Besteiraum 2 Hizung Hizung Firkraum Solution 2 Congrescioss Solution 2 Congrescioss Gasterumer	25 IS	Hauptfen.te	Cebäudeautomation Geräte Heizungsanlagen
Image: Constant Image: Constant <td< td=""><td>Caster intervention of the contraction of the</td><td>ŭ</td><td>Hauptfente</td><td>Geräte Heizungsanlagen</td></td<>	Caster intervention of the contraction of the	ŭ	Hauptfente	Geräte Heizungsanlagen
Op: 34/3 Hatsungsenlagen Through and the particulation of the particulation	Constraint Constraint Constraint / Treppe	-	Hauptfenzte	Heizungsanlagen
Op: 34/36 Op: 34/36 Op: 34/36 Op: 34/36	International Contract of Treppe		มากมากราวร	
Image Concession Centure of Encloses Image Concession Concession Image Concession <td> Engles choss 1 - bergeschoss 2. On gesch oss 2. On gesch oss 2. On gesch oss </td> <td></td> <td></td> <td>Heizungsanlagen</td>	 Engles choss 1 - bergeschoss 2. On gesch oss 2. On gesch oss 2. On gesch oss 			Heizungsanlagen
Op: 34/36 Op: 34/36 Op: 34/36 Op: 34/36 Op: 34/36	 1			Klein- und Haushaltküchen
0.00:000000000000000000000000000000000	2. Other generations and the second s			Kleininventar
Objection Contraction Immer recits Zimmer recits Zimmer recits Zimmer recits Schidistimmer Schidistimmer Schidistimmer Schidistimgen Schidistimmer Schidistimgen Schidistimmer Schidistimgen Schidistimgen Schidistimgen Schidistimgen Schidistimgen Schidistimgen Schidistimgen Schidistimgen Schidistimgen Schidistimgen Schidistingen Schidistingen Schidist	📟 📷 Gastezienter			Künstlerischer Schmuck
De: 24/36 Contractions Contr				Luft- und Kättechnische Anlagen
Immer inks Zimmer inks Schlafzimmer Ankleide / Musik Schlafzimmer Schlafzimmer Ankleide / Musik Eed / Dusche Bed / Dusche Schlafzimmer Ingebung Schlafzimgen Starkstromanisgen Starkstromanisgen Starkstromanisgen Starkstromanisgen Starkstromanisgen Starkstromanisgen Ingebung Insportanisgen Monterine Scherhe Tennwände und Innerturen Versportanisgen Mansterial mgen Starkstromatisgen Mansterial mgen Starkstromanisgen Mansterial mgen Starkstromanisgen	📃 Zinniner rechts			Lufttechnische Anlagen
Schlafzimmer Schlafzimmer Ankleide / Musik Bad / Dusche Bad / Dusche Bad / Dusche Bad / Dusche Dertrigeschoss Vorplatz / Treppe Dertrigeschoss Eascade Umgebung Marken Mongebung Marken Dertrigeerhoss Eascade Umgebung Marken Marken Dertrigeerhos Dertrigeerhos Dertrigeerhos Dertrigeerhos Dertrigeerhos Dertrigeerhos Marken Dertrigeerhos Dit 34/36	📄 Zimmer links			Nutzungsspezifische Möbel
Ankleide / Musik Ered / Dusche Bed / Dusche Ered / Dusche VC VC VC	Schlafzimmer			Schutzelemente
Det: 3436	arikleide / Musik			Spezielle Anlagen
Complete / Treppe Considerations and signation of the feature of	Bad / Dusche			Spezielle Anlagen
Image: Complete / Trepte Image: Complete / Trepte Image: Complete / Trepte				Starkstromanlagen
Dachgeschoss Fassade Dungebung Mongebung Mongebung Mongebung Mongebung Mongebung Mondekteidungen Dpt: 34/36 Dpt: 34/36 Dpt: 34/36 Dpt: 34/36 Dpt: 34/36 Dpt: 34/36	Verplatz / Treppe			Starkstromanlagen
Fassade Ungebung Fassade Ungebung Fassade Internwistions- und Sicherhe Teknomunikations- und Sicherhe Ternwände und Intertüren Internwände und Intertüren Vorgen be- Siliederungen Mandekteidungen Dpt: 34/36	Dachgeschoss			Telekommunikations- und Sicherheitse
Characteria Ungebung Crans Characteria Charac	🛄 Fassade			Telekommunikations- und Sicherheitse
Canas Transportaniagen Transportaniagen Transportaniagen Transportaniagen Transportaniagen Transportaniagen Transportaniagen Vorgo be Verbrauchsmäterial Vandbekleitungen Nandbekleitungen Dpt: 34/36 Dpt: 34/36				Textilien
ClicderUngen Dp: 34/36	Provincial Control of			Transportanlagen
Vorgaber Vorgaber Gliederungen Opt: 34/36	The analysis of the second sec			Transportanlagen
Vorgabe- Gliederungen Opt: 34/36	Verify and States a			Trennwände und Innentüren
Gliederungen Dpt: 34/36	Varanbe-			Verbrauchsmaterial
Gliederungen Opt 34/36				Wandbekleidungen
Opt: 34/36	Gliederungen		>	Wasser- und Abwasseranlagen
	Opt 34/5	9		MUN

Gliederung erstellen

4-3 Gliederung erstellen

Ein neu erstelltes Objekt enthält keine Anwendergliederung. Wenn bereits eine Anwendergliederung als Vorgabe gesichert wurde oder ein DUEGA-Gliederung verwendet werden soll, kann über die Schaltfläche ,Katalog' das Fenster ,Katalog' geöffnet werden (siehe Grafik).

🖱 Katalog				×
Bürogebäude	^	Indurstrieanlage		
Indurstrieanlage				
Landwirtschaft		Normgliederung DUEGA		^
Wohnungsbau				
				~
				<u> </u>
		92	E	47
	~	<i>~</i>	(<u>E</u>	

Der Gliederungskatalog zeigt alle vorhandenen Gliederungen. Kann eine Gliederung verwendet werden, wird diese ausgewählt und mit der Schaltfläche ,Gliederung übernehmen' in das Objekt eingefügt.

Es können nur Gliederungen eingefügt werden, wenn im Gliederungsfenster keine Eintragungen vorgenommen wurden. Die eingefügte Gliederung kann im Objekt bearbeitet (Löschen, Umbenennen, Erweitern) werden.

Wenn die Gliederung neu erstellt werden soll, müssen zuerst die Knoten angelegt werden (neue Knoten sind jederzeit möglich). Mit der Schaltfläche "New root' wird ein neuer Knoten angelegt (siehe Grafik). Ein neuer Knoten hat die Bezeichnung "Click to edit text'. Zur Bearbeitung der Bezeichnung wird auf den Text geklickt (Text wird markiert). Die Bezeichnung kann jederzeit verändet werden.

Wenn ein Knoten erweitert werden muss, kann mit der Schaltfläche ,New child' eine Erweiterung des Knoten erstellt werden (siehe Grafik). Das weitere Vorgehen entspricht der Beschreibung zur Erstellung eines Knoten.

Soll ein Knoten gelöscht werden, muss dieser ausgewählt und auf die Schaltfläche ,Delete' geklickt werden. Vor der Löschung wird eine Abfrage angezeigt, ob der Knoten und die Daten gelöscht werden soll. Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden. Beim Löschen eines Knotens werden alle Erweiterungen und darin enthaltenen Daten ebenfalls gelöscht. Wir die Gliederung für andere Objekte benötigt, kann diese in den Gliederungskatalog abgelegt werden. Durch Klicken auf die Schaltfläche "Katalogeintrag' wird das Fenster "Neuer Katalogeintrag' geöffnet.

🍧 Neuer Katalogeintrag 💦 🔲 🗖	×
Eigene Gliederung EFH	
Gliederung zur Verwendung bei der Erfassung von EFH	< >
\$ 3	

Die Gliederung aus dem aktuellen Objekt kann mit einer Gliederungsbezeichnung in einem Infotext versehen in den Katalog eingefügt werden.

Katalogeintragungen stehen für alle neuen Objekte zur Verfügung. Bestehende Objekte aus der Kostenplanung rbiBaukosten können mit einer Anwendergliederung (Katalogauswahl oder neue erstellt) versehen werden (Zur Bearbeitung muss das Objekt über eine Standardgliederung EKG 2000 Elementruppen oder DUEGA verfügen). Falls keine neuen Bauteile angelegt werden, kann jede Standardgliederung verwendet werden. Die Bearbeitung der Objekte ist weiterhin in rbiBaukosten möglich.



Bauteile erfassen

4-4 Bauteile erfassen

A) Bauteil neu erstellen

Auf der rechten Seite des Hauptfensters wird eine Bauteilliste angezeigt. Diese ist in vier Bereiche unterteilt (Ausbau, Fassade, Umgebung und Andere). Bei der Auswahl des Bauteils wird die Bezeichnung mit der Codierung der Standardgliederung angezeigt. Die Bezeichnung steht für die Bauteilgruppe in welcher das Bauteil erfasst werden soll und kann im Objekt angepasst werden. Mit Doppelklicken auf das gewünschte Bauteil wird das Fenster ,Bauteileditor' geöffnet.

Bauteileditior		×
Bodenbeläge		
Ausführungsbeschreibung :	Zementüberzug auf Betonbodenplatte	^
MEH Menge m2 V 11.00		~
Zustandsbeschreibung :	Keine Mängel	^
 b) Leichte Abnutzung c) Grössere Abnutzung d) Ende der Lebensdauer 		~
	[

Die Bauteilbezeichnung wird aus der Bauteilliste übernommen und kann im Bauteileditor geändert werden.

Ebenfalls übernommen wird die Mengeneinheit. Diese kann bei Bedarf verändert werden.

Eine Menge kann über die Tastatur eingetragen oder mit dem Rechner erfasst werden. Der Rechner wird durch Doppelklicken auf das Mengenfeld aufgerufen (siehe Grafik). Es können die gewünschten Berechnungen erstellt werden. Das Resultat im Rechner wird beim Schliessen in das Mengenfeld übernommen (die Berechnung wird nicht gespeichert).

Der Zustand des Bauteils kann mit einem Zustandscode bestimmt werden (Zustandscode gem. DUEGA).

Eine Ausführungsbeschreibung kann über die Tastatur oder durch die Zusammenstellung von Textbausteinen erstellt werden. Mit Drücken der rechten Maustaste auf dem Textfeld werden die Textbausteine aufgerufen (siehe Grafik).

🕈 Ausführungsbeschreibung				×
	1	Ti	×	ب
Belag:				~
Unterlagsböden.				_
Fugenlose Bodenbeläge.				
LinoleumTextilbeläge.				
Plattenbeläge.				
Oberflächenbehandlungen.				
Holzbodenbeläge.				
Doppel-				
Mustertestbeschereibung				
Zementüberzug auf Betonbodenplatte				
Eichen-Parkett				
				_
				~

Vorhandene Textbausteine können durch Doppelklicken auf den gewünschten Text in das Textfenster übertragen werden. Der Text kann nach der Übernahme im Bauteileditor bearbeitet werden.

Textbausteine können vom Anwender über die Zwischenablage (Text markieren -> Funktion: Bearbeiten-Kopieren -> Schaltfläche ,Past' im Textbausteinfenster) eingefügt werden. Die Textbausteine sind an die Codierung der Standardgliederung gebunden.

Die Bearbeitung der Zustandsbeschreibung entspricht jener der Ausführungsbeschreibung.

Sind die Erfassungen abgeschlossen, müssen die Bauteildaten über die Schaltfläche "Speichern' gesichert werden. Wird der Bauteileditor mit der Funktion "Close" im Fensterrahmen geschlossen, gehen die Daten verloren.

B) Eine Bauteilposition bearbeiten

Soll eine Bauteilposition bearbeitet werden, kann auf das Bauteilsymbol in der Positionsliste geklickt werden, um den Bauteileditor aufzurufen. Die veränderten Daten werden erst gesichert, wenn dies mit der Schaltfläche "Speichern" bestätigt wird.

C) Eine Bauteilposition kopieren

Falls eine Bauteilposition kopiert werden soll, muss die Position ausgewählt werden und durch Klicken auf die Schaltfläche "Kopieren" wird das Fenster "Bauteileditor" aufgerufen (siehe Grafik).

Bei geöffnetem Bauteileditor kann in der Anwendergliederung ein neuer Knoten ausgewählt werden. Durch Klicken auf die Schaltfläche "Speichern' wird mit den Daten aus dem Bauteileditor im markierten Knoten eine neue Position angelegt.

D) Eine bestehende Position zuweisen

Wird ein bestehendes Objekt mit Mengengliederungen verwendet, können diese Mengengliederungspositionen der Anwendergliederung zugewiesen werden. Durch Klicken auf die Schaltfläche "Zuweisung" wird das Fenster "Bauteilliste" geöffnet (siehe Grafik).

🧉 Bauteilliste (nicht zugewies	en)	
Beschreibung	MEH	Menge
🗐 m3 301-1'000	m3	152.00
🛐 Bis m3 150	m3	114.00
Plattendicke cm 15	m2	133.40
Riegeldicke cm 30	m	9.00
PVC hart, DN 100-150	m	6.50
PVC hart, DN 100-150	m	54.00
PVC hart, DN 100-150	m	7.00
Leitungslänge bis cm 200	St	2.00
El Betondecke cm 20	m2	256.40
Balkonfläche ü.m2 5-10	m2	10.00
Beton B 35/25,cm 14	m2	12.00
Plattendicke cm 20	m2	133.50
Dach m.Wärmedämmung	St	1.00
Dach m.Wärmedämmung	St	2.00
Dach m.Wärmedämmung	St	1.00
Dach m.Wärmedämmung	St	2.00
Wärmedämmung mm 120	m2	89.50
Wärmedämmung mm 120	m2	44.00
Feuerverz.,pulverbeschichtet	m2	2.20
Eetonwand cm 25	m2	126.00
Filterplatten	m2	126.00
Vvanddicke cm 25	St	3.00
Mauerdicke cm 15	m2	330.50
Plattendicke mm 100	m2	330.50
Mauerdicke cm 15	m	9.60
Fassadenflächen	m2	330.50
Fläche ü.m2 2,0	m2	72.80
Profitture 1-flg.,m.Dämmung	m2	2.00
Holzfüllung,Farbton hell	m2	5.80
Backstein Mauerdicke cm 15	m2	111.60
KS Mauerdicke cm 15	m2	64.20

Nach dem Öffnen des Bauteileditors (klicken auf Bauteilsymbol) kann die Position dem markierten Knoten in der Bauteilgliederung durch Klicken auf das Symbol ,Speichern' zugewiesen werden.

Mögliche Kostendaten können nicht bearbeitet werden, bleiben jedoch für die Bearbeitung in rbiBaukosten erhalten.

Random control and a set of the s	Austau Fassads Umgebung Andere Enbauten und Grünanlagen (Gebäude Ergänzende Leistungen Gränzende Leistungen Gesanlagen Gesäudeautomation Geräte Heizungssnalagen Heizungssnalagen Künstlerischer Schmuck Lutt- und Kättlechnische Anlagen Künstlerischer Schmuck Lutt- und Kättlechnische Anlagen Luttechnische Anlagen Nutzungsspezifische Möbel Schutzelemente Spezielle Anlagen Spezielle Anlagen Spezielle Anlagen Spezielle Anlagen Intechnische Anlagen Turttechnische Anlagen Internwähone. und Sicherheitsa Tektinnunkistions. und Sicherheitsa Tektien Transportanlagen	MUN
(EKG 2000 Elementgruppen)	Beschreibung MEH Menge Fanster, Aussenturen und fore m2 1.00 Innertüre m2 2.00 Bodenbeiligge m2 11.00 Wandbekleidungen m2 11.00 Deckenbekleidungen m2 11.00 Luttlechnische Anlagen St 11.00	0pt: 34/36
🖌 2006/73 EFH Speerstr. 14, Lachen Datei Bearbeiten Help	Untergeschoss Untergeschoss Cintzraum Vorratskeller Vorratskeller Vorratskeller Vorplatz / Treppe Cindgeschoss Consergeschoss Consergenconsergeschoss Consergeschoss Consergeschoss Conserge	_

rbiOollection

4-5 Daten drucken

Die Funktion ,Drucken' öffnet ein Fenster zur Erstellung von Auswertungen (siehe Grafik).

Diese können an verschiedene Ziele ausgegeben werden:

- 1. Seitenansicht (Anzeige der Auswertung auf dem Bildschirm)
- 2. Drucker (Ausgabe

(Ausgabe der Auswertung auf den Drucker)

 Drucker
 Ausgabe der Auswertung auf den Drucker)
 Datenformat
 (Erstellen der Auswertung im Format PDF, DOC und XLS)

🖬 Auswertungen	$\mathbf{\times}$
⊙Gliederungsauswertung	
G:\EKG621\Wek_rep\rep_col\col001_de.frx	
◯ Auswertung nach Zusandscode	
G:\EKG621\\ek_rep\rep_col\col002_de.frx	
◯ Auswertung Bauteile	
G:\EKG621\\ek_rep\rep_col\col003_de.frx	

Im Fenster ,Auswertungen' können verschiedene Arten von Auswertungen ausgewählt werden:

- 1. Gliederungsauswertung (sortiert nach Anwendergliederung)
 - Auswertung nach Zustandscode (sortiert nach Zustand)
- 3. Auswertung Bauteile

2.

(sortiert nach Standardgliederung)

Für jede Auswertungsart kann ein Report ausgewählt werden. Durch Klicken auf das Ordner-Symbol kann eine Reportdatei geöffnet werden.

Der ausgewählte Report kann über die Schaltfläche "Reportgenerator' bearbeitet werden. Eine genaue Beschreibung der Funktionen des Reportgenerators wird im speziellen Handbuch erstellt.

Auf den folgenden Seiten sind die Musterauswertungen aufgeführt

Gliederungsauswertung



Gebäudezustandsbeschreibung

gescnoss				
Schutzraum				
P2349 - Fenster, Aussentüre	n und -tore		1.00	m
	Ausführung : Panzerdeckel für Schutzraum	Abnützung (b) : Mechanisch i.O. , Oberfläche leichte	Beschädig	ung
P2347 - Innentüre			2.00	m
	Ausführung : Panzertüre für Schutzraum Holzrahmentüre gestrichen	Abnützung (b) : Keine grösseren Mängel		
P2344 - Bodenbeläge			11.00	m
	Ausführung : Zementüberzug auf Betonbodenplatte	Abnützung (a) : Keine Mängel		
P2346 - Wandbekleidungen			31.00	m
	Ausführung : Beton roh gestrichen	Abnützung (a) : keine Mangel		
			11.00	
P2345 - Deckenbekleidunger			11.00	m.
	Ausführung : Beton roh gestrichen	Abnützung (b) : keine Mängel		
P2348 - Lufttechnische Anlag	gen		1.00	S
	<i>Ausführung :</i> Schutzraumbelüftungsanlage	Abnützung (b) : Zustand i.O.		
Vorratskeller			0.00	
P2350 - Bodenbelag			8.80	m
	Ausführung : Zementüberzug auf Betonbodenplatte	Abnützung (b) : Keine grossen Beschädigungen		
P2359 - Wandbekleidungen			26.80	m
	Ausführung : KS roh und Beton roh gestrichen	Abnützung (a) : Keine Beschädigungen		

r. bamert Informatik + co

Auswertung nach Zustandscode



Gebäudezustandsbeschreibung 2006/73 EFH Speerstr. 14. Lachen

a			
P2344 - Bodenbeläge		<i>m</i> 2	11.00
Ausführung :	Abnützung (a) :		
Zementüberzug auf Betonbodenplatte	Keine Mängel		
P2357 - Bodenbeläge		m2	19.00
Ausführung :	Abnützung (a) :		
Holz-Laminatbelag	Sockel i.O.		
mit Holzsockel	Laminat neuwertig		
P2361 - Bodenbeläge		m2	43.50
Ausführung :	Abnützung (a) :		
Keramik-Plattenbelag	keine Beschädigungen		
mit Plattensockel			
P2346 - Wandbekleidungen		m2	31.00
Ausführung :	Abnützung (a) :		
Beton roh gestrichen	keine Mängel		
P2359 - Wandbekleidungen		m 2	26.80
Ausführung ·	Abnützung (a)		
KS roh und Beton roh	Keine Beschädigungen		
gestrichen	5 5		
P2360 - Wandbekleidungen		m2	35.20
Ausführung :	Abnützung (a) :		
Abrieb gestrichen	Keine Beschädigungen		
zum Teil Sichtholzverschalung			
P2351 - Deckenbekleidungen		m2	8.80
Ausführung :	Abnützung (a) :		
Beton roh gestrichen	keine grossen Beschädigungen		
TOTAL :a		m2	175.30
b			
P2349 - Fenster, Aussentüren und -tore		m2	1.00
Ausführung	Abniitzuna (b) ·		
Panzerdeckel für Schutzraum	Mechanisch i O Oberfläche leichte		
	Beschädigungen		
P2347 - Innentüre		m2	2.00
Ausführuna :	Abnützung (b) :		
Panzertüre für Schutzraum	Keine arösseren Mängel		
Holzrahmentüre gestrichen	5 5		
P2350 - Bodenbelag		m2	8.80
Ausführuna ·	Abnützuna (b) ·		
Zementüberzug auf Betonbodenplatte	Keine arossen Beschädigungen		
P2355 - Bodenbeläge		m2	14.80
Ausführung	Abpützupg (b)		
Ausiuniung . Teppichhelag	Abhulzung (b) . Sockel i O		
mit Holzsockel	Teppich teilweise Abnutzung		
P2356 - Bodenbeläge		m2	14.60
Ausführung	Abpützupg (b)		
Ausiuniuny . Tennichhelea	Sockel i O		
mit Holzsockel	Teppich teilweise Abnutzung		

r. bamert Informatik + co

(Systemverwalter)

19.12.2006

Auswertung Bauteile



Gebäudezustandsbeschreibung

P4287 - Wandbekleidungen		m2	27.6
Ausführung : Teilsweise Abrieb und Holzverkleidung	Abnützung (c) : Beschädigungen an der Oberfläche		
TOTAL :		m2	27.6
 E5			
P2349 - Fenster, Aussentüren und -tore		m2	1.0
Ausführung : Panzerdeckel für Schutzraum	Abnützung (b) : Mechanisch i.O. , Oberfläche leichte		
	Beschädigungen	m2	1.0
P3598 - Heizungsanlagen		St	1.0
	A b = ** ((b)		1.0
Austunrung : fdadfadf	Abnutzung (b) : fdadfa		
TOTAL :12		St	1.0/
 M1			
P2347 - Innentüre		m2	2.0
Ausführung : Panzertüre für Schutzraum Holzrahmentüre gestrichen	Abnützung (b) : Keine grösseren Mängel		
TOTAL :M1		m2	2.0
P2344 - Bodenbeläge		m2	11.0
Ausführung :	Abnützung (a) :		
Zementüberzug auf Betonbodenplatte	Keine Mängel		
P2350 - Bodenbelag		m2	8.8
Ausführung :	Abnützung (b) :		
Zementüberzug auf Betonbodenplatte	Keine grossen Beschädigungen	m 2	14 0
P2355 - Bodenbelage		m2	14.0
Ausführung : Tenniebbeleg	Abnützung (b) :		
mit Holzsockel	Sockern.O. Teppich teilweise Abnutzung		
P2356 - Bodenbeläge		m2	14.6
Ausführung :	Abnützung (b) :		
Teppichbelag	Sockel i.O.		
P2357 - Bodenbeläge	reppich tenweise Abhutzung	m2	19.0
Austunrung : Holz-I aminatbelag	Abnutzung (a) : Sockel i O		
mit Holzsockel	Laminat neuwertig		
P2361 - Bodenbeläge		m2	43.5
Ausführung : Keramik-Plattenbelag mit Plattensockel	Abnützung (a) : keine Beschädigungen		
P4263 - Bodenbeläge		m2	14.0
Ausführung : Fichen Parlott	Abnützung (b) : Laiebte Kretzer en der Oberflöche		
r. bamert Informatik + co (System	nverwalter) 19.12.2006		

(Systemverwalter)

		Bautelle:	Ausbau Fassade Umdebund Andère	Einbauten und Grünanlagen (Gebäude <	Eraänzende Leistungen	Ergänzende Leistungen	Gasanlagen	Gebäudeautomation	Geräte	Heizungsanlagen	Heizungsanlagen	Klein- und Haushattküchen	Kleininventar	Künstlerischer Schmuck	Luft- und Kättechnische Anlagen	Lufttechnische Anlagen	Nutzungsspezifische Möbel	Schutzelemente	Spezielle Anlagen	Spezielle Anlagen	Starkstromanlagen	starkstromaniagen Telefereni eitetione ined Sicherholten	Teleformerustione und Sicherhotten	i elekonimunikauons- una signerrieusa Tadilian	Transportaniagen	Transportaniagen Transmiseda ind Incentiven	Verbrauchsmäterial Manchaklaidi Innan	Wasser- und Abwasseranladen		MUN
			Menge A	1.00	2.00	11.00	31.00	11.00	1.00		Nouptienze	I																>		
		ositionen:	Beschreibung	🛐 Fenster, Aussentüren und -tore m2	Fi Innentüre m2	El Bodenbeläge m2	Wandbekleidungen m2	Deckenbekleidungen m2	Lufttechnische Anlagen St																					0pt: 34/36
2000//3 E/11 Spearsur. 14, Lau	Datei Bearbeiten Help		🚵 Untergeschoss	Schutzraum	Vorratskeller	📄 Weinkeller / Bar	Bastelraum 1	Bastelraum 2	Heizung	Tankraum	Vorplatz / Treppe	🛄 Erdgeschoss	🛄 1. Obergeschoss	2. Obergeschoss	B Gastezinmer	Zimmer rechts	Zimmer links	Schlafzimmer			- Voulets (Trenne		Tassade	Dimaebuna					4	

Objektdatenaustausch

4-6 Objektdatenaustausch

Die Funktion ,Datenaustausch' erstellt in der Zieldatenbank mit den Daten der ausgewählten Objekte der Ursprungsdatenbank neue Objekte. Mit Klicken auf die Schaltfläche ,Import- / Export' wird die Abfrage ,Datenbank auswählen' angezeigt. Es gibt drei Möglichkeiten einen Datenaustausch vorzunehmen:

- 1. Export (NEIN) Ursprung ist die aktuelle Datenbank (Default)
- 2. Import (JA) Ziel ist die aktuelle Datenbank
- 3. Kopie (JA) Weder Ursprung noch Ziel ist die aktuelle Datenbank

Nach der Auswahl wird das Fenster ,Objektdatenaustausch' geöffnet.

¢	Objekto	latenaustausch					
C	om-format	8.00	🔲 🖡				
U	sprungso	latenbank: 2	lielverzeichnis /-datenbank :				
		H: DATENBANKEN DEMO2005	H: DATENBANKEN (TEST RBICOLLECTION)				
	Code	Objektbezei	chnung 📉				
	012/111	18-Familienhaus in Kriens LU					
	012/111	TEST 18-Familienhaus in Kriens LU					
	012/112	Wohnüberbauung Blumenstein, Solothurn					
	012/114 Wohnüberbauung Zwängiweg						
⊻	012/115 Wohnbebauung Hirzenbach in Schwamendingen, Zürich -						
	012/116 Wohn- und Werkstattgebäude, Zürich						
	012/118	Zweifamilienhaus Sursalens, Bonaduz					
	012/124	Mehrfamilienhaus A1, Wattwil					
	012/125	Wohnbauten Bläsiring, Basel					
<	012/127	Mehrfamilienhaus Küssnachterstrasse, Udligenswil					
	014/111	Doppelwohnhaus der Sportanlage, Herrliberg					
	014/112 Doppeleinfamilienhaus Läbertenstrasse, Lostorf						
	014/113 Wohnsiedlung Oepfelbaum in Stetten AG						
	014/114 Wohnüberbauung Buchserstrasse, Dielsdorf						
	🗌 014/115 Zweifamilienhaus Rutz, Fürstenau						
	014/116	Doppelzweifamilienhaus Güterstrasse, Buochs					
	01///17	Mohnsiedlung Kirschheum, Rüfensch Vorderrein AG	(*)				

In der Tabelle werden alle Objekte der Ursprungsdatenbank angezeigt. Diese können in der ersten Spalte markiert werden. Durch Klicken auf die Titelleiste über der ersten Spalte werden alle Objekte markiert oder die Markierung entfernt.

Das Verzeichnis der Ursprungsdatenbank wird zur Information angezeigt und kann nicht verändert werden.

Zur Auswahl der Zieldatenbank wird mit dem Ordner-Symbol ein Auswahlfenster geöffnet. Die Zieldatenbank und die Ursprungsdatenbank müssen in verschiedenen Verzeichnissen liegen. Beinhaltet das Zielverzeichnis keine Datenbank wird vor dem Kopiervorgang automatisch eine neue Datenbank angelegt. Objekte in der Zieldatenbank werden nie überschrieben. Wird das selbe Objekt mehrmals in die Zieldatenbank kopiert, wird immer ein neues Objekt angelegt.

Durch Klicken auf die Speicher-Schaltfläche wird der Kopiervorgang ausgeführt.

Detaillierte Informationen über die Funktionen sind im Kapitel Programmoberfläche beschrieben.

5

Datenaustausch

rbiCollection

Inhalt:

5-1	Datenaustausch-Schema	3
5-2	Obiektdatenaustausch	4

> Ausbau Fassade Umgebung Andere Einbauten und Grünanlagen (Gebäude < Telekommunikations- und Sicherheitsa Telekommunikations- und Sicherheitsa Lutt- und Kättechnische Anlagen Wasser- und Abwasseranlagen MUN Trennwände und Innentüren Nutzungsspezifische Möbel Klein- und Haushaltküchen Künstlerischer Schmuck Lufttechnische Anlagen Ergänzende Leistungen Ergänzende Leistungen Verbrauchsmaterial Gebäudeautomation Vandbekleidungen Starkstromanlagen Spezielle Anlagen Starkstromanlagen Heizungsanlagen Spezielle Anlagen Transportanlagen Transportanlagen Heizungsanlagen Schutzelemente Kleininventar Gasanlagen Bauteile: © © Textilien Oerste 0//0 Menge > 1 Kente > 11.00 31.00 11.00 1.00 2.00 Ð DGI Marchael Marchael Marchael Marchael Marchael Marchael Marchael Marchael Marchael <u>,</u> Ē 8 2 2 2 3 麣 🔟 2006/73 EFH Speerstr. 14, Lachen (EKG 2000 Elementgruppen) Opt: 34/36 È ନ୍ଦ୍ର ଜୁ Lufttechnische Anlagen Deckenbekleidungen Wandbekleidungen Beschreibung Bodenbeläge 4 Innentüre Positionen: nh nh inh nh hih ÷ 5 Gästezimmer
 Zimmer rechts
 Zimmer links
 Schlafzimmer Schlafzinner Ankleide / Musik Bad / Dusche WC Vorplatz / Treppe Schutzreum Vorratskeller Veinkeller / Bar Bastelraum 2 Bastelraum 2 Tankraum Vorplatz / Treppe Datei Bearbeiten <u>H</u>elp Erdgeschoss
 1. Obergeschoss
 2. Obergeschoss Dachgeschoss 🔁 Untergeschoss ÷ Umgebung Facoade <u>a a m</u> i

5-1 Datenaustausch-Schema

5-2 Objektdatenaustausch

🔗 Objekto	datenaustausch		×					
Com-format	8.00	2	₽					
Ursprungso	datenbank:	Zielverzeichnis /-datenbank :						
	H:\DATENBANKEN\DEMO2005	H: DATENBANKEN/TEST RBICOLLECTION/	Z					
Code	l Objektbe	zeichnung	~					
012/111	18-Familienhaus in Kriens LU							
012/111	TEST 18-Familienhaus in Kriens LU							
012/112	Wohnüberbauung Blumenstein, Solothurn		=					
012/114	114 Wohnüberbauung Zwängiweg							
012/115	115 Wohnbebauung Hirzenbach in Schwarnendingen, Zürich -							
012/116	12/116 Wohn- und Werkstattgebäude, Zürich							
012/118	Zweifamilienhaus Sursalens, Bonaduz							
012/124	Mehrfamilienhaus A1, Wattwil							
012/125	Wohnbauten Bläsiring, Basel							
012/127	Mehrfamilienhaus Küssnachterstrasse, Udligenswil							
014/111	Doppelwohnhaus der Sportanlage, Herrliberg							
014/112	014/112 Doppeleinfamilienhaus Läbertenstrasse, Lostorf							
014/113	014/113 Wohnsiedlung Oepfelbaum in Stetten AG							
014/114	014/114 Wohnüberbauung Buchserstrasse, Dielsdorf							
014/115	Zweifamilienhaus Rutz, Fürstenau							
014/116	Doppelzweifamilienhaus Güterstrasse, Buochs		_					
01///17	Mohneiedlung Kirschheum Rüfensch Vorderrein AG		Y					

Mit der Funktion Datenaustausch können Objektdaten aus einer Datenbank in eine andere Datenbank kopiert werden. Falls im Zielverzeichnis keine Datenbank vorhanden ist, wird eine Neue erstellt und die Objektdaten eingefügt.

Nach dem Aufruf der Funktion wird eine Abfrage angezeigt:

Objektdatenbank auswählen?

-Nein	Als Ursprungsdatenbank wird die aktuelle Arbeitsdatenbank zur Erstellung der Objektliste verwendet (Objektdaten exportieren).
-Ja	Der Anwender kann eine Objektdatenbank als Ursprungsdaten-

a	
	ank auswählen. Die aktuelle Arbeitsdatenbank wird zur Zielda
	enbank (Objektdaten importieren)
	enbank (Objektdaten importieren)

Ursprungsdatenbank	Verzeichnis mit zu kopierenden Objekten
Zieldatenbank	Verzeichnis, in das die Objektdaten kopiert werden

Wird das selbe Objekt mehrfach in eine Datenbank eingelesen, erstellt die Anwendung jedes Objekt separat.

6

rbiCollection

Inhalt:

6-1	Bemerkungen, Diverses	3
6-2	Nachtrag Programmoberfläche	4
6-3	Anwenderfragen	5

6-1 Bemerkungen, Diverses

In den verschiedenen Windows-Betriebssystemen mit unterschiedlichen Einstellungen können Abweichungen der gezeigten Programmfenster vorkommen.

Datei Bearbeiten Heip	tr. 14, Lachen (EKG 2000 Elementgruppen)		
🕅 🖾 🕅 🖬 🗔 🕽	🗶 👍 🔒 😭 🔞 🔯	📰 🎬 🔽 🥤	🔁 🗊 🙆 🎑	
وری را دار ار هره ار ار ار ار				
	Positionen :	here i	Bauteile:	
Untergeschoss	Eester Aussertüren und tore l	MEH	Menge ▲ Ausbau Fas: 1.00	sade Umgebung An
Vorratskeller		m2	2.00 Ergenzende L	Grunaniagen (Gebauc eistungen
- 🗎 Weinkeller / Bar	Bodenbeläge	m2	11.00 Ergänzende L	eistungen
Bastelraum 1	Vandbekleidungen	m2	31.00 Gasanlagen	olocarigon
🖹 Bastelraum 2	E Deckenbekleidungen	m2	11.00 Gebäudeautor	nation
Heizung	🗐 Lufttechnische Anlagen	St	1.00 Geräte	
I I I I I I I I I I I I I I I I I I I			Heizungsanlag	gen
Erdgeschoss			Heizungsanlag Kleip, upd Hei	jen Ishatküchen
1. Obergeschoss			Kleininventar	is number of the second s
2. Obergeschoss			Künstlerischer	Schmuck
🖻 📆 Gästezimmer			Luft- und Kältt	echnische Anlagen
Zimmer rechts			Lufttechnische	e Anlagen
Schlafzinger			Nutzungsspez	tifische Möbel
			Schutzelemen	te
Bad / Dusche			Spezielle Anla	gen
wc			Starkstromania	aden
🔄 📄 Vorplatz / Treppe			Starkstromania	agen
Dachgeschoss			Telekommunika	ations- und Sicherheit:
E the seture of			Telekommunika	ations- und Sicherheit:
			Textilien	
			Transportania	gen nen
			Trennwände u	und Innentüren
			Verbrauchsma	aterial
			Wandbekleidu	ngen
			Vasser- und /	Abwasseranlagen
				NUM
Screen: Windov	vs 2000			
	14 Jacker /F/C 2000 Elementarius			
Datei Bearbeiten Help	re, cachen (croi 2000 ciementgrupp	,en)		
1 💭 🖾 📝 🌾 📢	👗 🖫 🔒 🔒 🔗 🕲	📰 🗂 🔤 🚺) 📴 🕘 🕘 🚺	
ر ایک مار مار مار	Positionon :		Pautoilo:	
and the state of t	Beschreihung	MEH	Menge Auchen, Foo	aada Umaahuna A
	Descriterio	IMC 1	Michigo Musuau Tas	saue onigebung A
Untergeschoss	E Fenster, Aussentüren und -tore		1.00 Einheuten und	Grüpenlegen (Cebär
Untergeschoss	Fenster, Aussentüren und -tore	m2 m2	1.00 Einbauten und 2.00 Ergänzende L	Grünanlagen (Gebäu eistungen
Untergeschoss Schutzraum Vorratskeller Veinkeller / Bar	Finster, Aussentüren und -tore Innentüre Bodenbeläge	m2 m2 m2	2.00 Einbauten und 2.00 Ergänzende L 11.00 Ergänzende L	l Grünanlagen (Gebäu eistungen eistungen
Untergeschoss Schutzraum Vorratskeller Weinkeller / Bar Bastelraum 1	Fenster, Aussentüren und -tore Innentüre Bodenbeläge Wandbekleidungen	m2 m2 m2 m2 m2	1.00 Einbauten und 2.00 Ergänzende L 11.00 Ergänzende L 31.00 Gasanlagen	l Grünanlagen (Gebäu eistungen eistungen
Untergeschoss Schutzraum Vorratskeller Weinkeller / Bar Bastelraum 1 Bastelraum 2	Fenster Aussentüren und -tore Innentüre Bodenbeläge Vandbekleidungen Deckenbekleidungen	m2 m2 m2 m2 m2 m2	1.00 Einbauten und 2.00 Ergänzende L 11.00 Ergänzende L 31.00 Gasanlagen 11.00 Gebäudeautor	l Grünanlagen (Gebäu eistungen eistungen nation
Untergeschoss Schutzraum Vorratskeller Weinkeller // Weinkeller // Bar Bastelraum 1 Bastelraum 2 Heizung Heizung	Fenster, Aussentüren und sore Innentüre Bodenbeläge Wandbekleidungen Deckenbekleidungen Lufttechnische Anlagen	m2 m2 m2 m2 m2 m2 St	1.00 Einbauten und 2.00 Ergänzende L. 11.00 Ergänzende L. 31.00 Gasanlagen 11.00 Gesäudeautor 11.00 Geräte	l Grünanlagen (Gebäu eistungen eistungen nation
Untergeschoss Schutzraum Vorratskeller Weinkeller / Bar Bastelraum 1 Bastelraum 2 Heizung Tankraum Vorratsk	Fenster, Aussentüren und -tore Innentüre Bodenbeläge Wandbekleidungen Deckenbekleidungen Lufttechnische Anlagen	m2 m2 m2 m2 m2 st	1.00 Einbauten und 2.00 Ergänzende L 11.00 Gasanlagen 11.00 Geräte 11.00 Geräte 11.00 Geräte	l Grünanlagen (Gebäu eistungen eistungen nation gen
Untergeschoss Schutzraum Vorratskeller Weinkeller / Bar Bastelraum 1 Bastelraum 2 Heizung Vorplatz / Treppe Frdneschoss	Fenster, Aussentüren und -tore Innentüre Innentüre Bodenbeläge Vvandbekleidungen Deckenbekleidungen Lutttechnische Anlagen	m2 m2 m2 m2 m2 St	1.00 Einbauten und 2.00 Ergänzende L 11.00 Ergänzende L 31.00 Gasanlagen 11.00 Geräte 2 Heizungsanlag 4 Heizungsanlag	i Grünanlagen (Gebäu eistungen nation gen gen
Untergeschoss Schutzraum Vorratskeller Vorratskeller Veinkeller / Bar Bastelraum 1 Bastelraum 2 Heizung Tankraum Vorplatz / Treppe Vorplatz / Treppe In Erdgeschoss 1 0 bergeschoss	Fenster, Aussentüren und Hore Innentüre Innentüre Bodenbeläge Wandbekleidungen Deckenbekleidungen Lufttechnische Anlagen	m2 m2 m2 m2 m2 St	1.00 Einbauten und 2.00 Ergänzende Lu 11.00 Ergänzende Lu 31.00 Gebäudeautor 10.00 Gebäudeautor 1.00 Geräte Heizungsanlag Klein- und Hau Klein- und Hau Klein- und Hau	l Grünanlagen (Gebäu eistungen nation gen gen ushattküchen
Untergeschoss Vorratskeller Vorratskeller Bastelraum Bastelraum Heizung Vorplatz / Treppe Vorplatz / Treppe 1. Obergeschoss 2. Obergeschoss	 Fenster, Aussentüren und -tore Innentüre Bodenbeläge Wandbekleidungen Deckenbekleidungen Lufttechnische Anlagen 	m2 m2 m2 m2 m2 St	1.00 Einbauten und Ergänzende Lu 11.00 Ergänzende Lu 31.00 Gesanlagen 11.00 Gebäudeautor 1.00 Geräte 4 Heizungsanlag Klein- und Hau Kleininventar	i Grünanlagen (Gebäu eistungen nation gen gen ushaltküchen
	Fenster, Aussentüren und -tore Innentüre Bodenbeläge Wandbekleidungen Deckenbekleidungen Lufttechnische Anlagen	m2 m2 m2 m2 m2 St	100 Einbauten und 2.00 Ergänzende L. 31.00 Gesanlagen 11.00 Gesänlagen 11.00 Geräte E Heizungsanlag Klein- und Hau Kleininventar Künstlerische	I Grünanlagen (Gebäu eistungen nation gen Jen Jshattküchen r Schmuck echnische Anlagen
	Fenster, Aussentüren und -tore Innentüre Bodenbeläge Wandbekleidungen Deckenbekleidungen Lufttechnische Anlagen	m2 m2 m2 m2 m2 St	1.00 Einbauten und 2.00 Ergänzende Lu 11.00 Gesänlagen 31.00 Gesänlagen 11.00 Geräte Heizungsanlag Heizungsanlag Klein- und Hau Kleininventar Künstlerische Luff- und Kält Luff- und Kält Luff- und Kält	i Grünanlagen (Gebäu eistungen nation gen ushaltküchen r Schmuck echnische Anlagen e Anlagen
	Fenster, Aussentüren und -tore Innentüre Bodenbeläge Wandbekleidungen Deckenbekleidungen Lufttechnische Anlagen	m2 m2 m2 m2 m2 St	1.00 Einbauten und 2.00 Ergänzende L 31.00 Gesänlagen 11.00 Gesäuleautor 1.00 Geräte E Heizungsanlag Klein- und Hau Kleininventar Künstlerische Luft- und Kält	i Grünanlagen (Gebä eistungen eistungen nation gen gen sshattküchen r Schmuck rechnische Anlagen e Anlagen cifische Möbel
	Fenster, Aussentüren und -tore Innentüre Bodenbeläge Vvandbekleidungen Deckenbekleidungen Lufttechnische Anlagen	m2 m2 m2 m2 m2 St	1.00 Einbauten und 2.00 Ergänzende Lu 11.00 Ergänzende Lu 31.00 Gesänlagen 11.00 Gebäudeautor 1.00 Geräte Klein- und Haz Klein- und Haz Luft- und Kätt Luftschnischer Luftschnischer Luftschnischer Nutzungsspaz Schutzeleren	l Grünanlagen (Gebäu eistungen nation gen gen Ishattküchen r Schmuck echnische Anlagen e Anlagen rüfische Möbel te
	Fenster, Aussentüren und -tore Innentüre Bodenbeläge Vandbekleidungen Deckenbekleidungen Lutttechnische Anlagen	m2 m2 m2 m2 m2 St	100 Einbauten und 200 Ergänzende L 31.00 Gebäudeautor 11.00 Gebäudeautor 100 Geräte E Heizungsanlag Klein- und Ha. Kleiniventar Künstlerischer Luft-echnische Speziele Anla	I Grünanlagen (Gebär eistungen nation gen gen Ishaltküchen r Schmuck echnische Anlagen e Anlagen ciftische Möbel te gen
	Fenster, Aussentüren und -tore Innentüre Bodenbeläge Wandbekleidungen Deckenbekleidungen Lufttechnische Anlagen	m2 m2 m2 m2 m2 St	100 Einbauten und 2.00 Ergänzende L 31.00 Gesanlagen 11.00 Gebäudeautor 1.00 Geräte Einbauten und Gebäudeautor 1.00 Geräte Einbauten und Hau Kleininventar Künstlerische Luft- und Kältt Nutzungsspaz Schutzelemen Spezielle Anla	I Grünanlagen (Gebär eistungen eistungen nation gen gen ushaltküchen r Schmuck echnische Anlagen e Anlagen tiffische Möbel te gen gen
	Fenster, Aussentüren und -tore Innentüre Bodenbeläge Wandbekleidungen Deckenbekleidungen Lufftechnische Anlagen	m2 m2 m2 m2 m2 St	100 Einbauten und 2.00 Ergänzende L 31.00 Gesanlagen 11.00 Gebäudeautor 1.00 Geräte Heizungsanlag Klein- und Hau Kleininventar Lufttechnische Nutzungsspez Schutzelemen Spezielle Anla Spezielle Anla	I Grünanlagen (Gebär eistungen nation gen gen ushattküchen r Schmuck echnische Anlagen trifische Möbel te gen gen gen agen
	Fenster, Aussentüren und -tore Innentüre Bodenbeläge Wandbekleidungen Deckenbekleidungen Lufftechnische Anlagen	m2 m2 m2 m2 m2 St	100 Einbauten und 2.00 Ergänzende L 11.00 Gesanlagen 11.00 Gebäudeautor 1.00 Geräte Heizungsanlag Klein- und Hau Kleininventar Luft- und Kältt Luftlechnische Nutzungsspez Schutzelemen Spezielle Anla Starkstromanli Starkstromanli Telekommuniki	I Grünanlagen (Gebär eistungen nation gen gen ushattküchen r Schmuck echnische Anlagen e Anlagen trifische Möbel te gen gen agen agen agen
Untergeschoss Untergeschoss Vorratskeller Vienkeller / Bar Bastelraum 1 Bastelraum 1 Bastelraum 2 Heizung Tankraum Vorplatz / Treppe Frdgeschoss Schlatzimmer Ankleide / Musik Bad / Dusche Vorplatz / Treppe Dachgeschoss Fassade	Fenster, Aussentüren und -tore Innentüre Bodenbeläge Odenbeläge Deckenbekleidungen Lufttechnische Anlagen	m2 m2 m2 m2 m2 St	100 Einbauten und 200 Ergänzende L 31.00 Gesanlagen 11.00 Gesänlagen 11.00 Geräte Heizungsanlag Klein- und Hau Kleininventar Kürstlerischer Luft- und Kält Luftechnisch Nutzungsspez Schutzelemen Spezielle Anla Starkstromanla Starkstromanla Telekommunik Telekommunik	I Grünanlagen (Gebär eistungen eistungen nation gen gen schattküchen r Schmuck echnische Anlagen e Anlagen driftsche Möbel te gen gen gen agen agen ations- und Sicherhei ations- und Sicherhei
Untergeschoss Schutzraum Vorratskeller Weinkeller / Bar Basteiraum 1 Basteiraum 1 Basteiraum 2 Heizung Tankraum Vorplatz / Treppe Frdgeschoss Obergeschoss Obergeschoss Obergeschoss Obergeschoss Schlafzimmer Zimmer links Schlafzimmer Ankleide / Musik Bad / Dusche WC Vorplatz / Treppe Dachgeschoss Ungebung	Fenster, Aussentüren und -tore Innentüre Bodenbeläge Wandbekleidungen Deckenbekleidungen Lufttechnische Anlagen	m2 m2 m2 m2 m2 St	100 Einbauten und 200 Ergänzende L 31.00 Gebäudeautor 11.00 Gebäudeautor 100 Geräte Heizungsanlag Klein- und Ha. Klein- und Ha. Klein- und Ha. Luft- und Kätt Luft- und Kätt Spezielle Anla Spezielle Anla Starkstromanla Starkstromanla Telekommunika Telekommunika Telekommunika	Grünanlagen (Gebär eistungen nation gen gen rschmuck echnische Anlagen r Schmuck echnische Anlagen diffische Möbel te gen gen agen agen ations- und Sicherhei ations- und Sicherhei
Untergeschoss Schutzraum Vorratskeller Weinkeller / Bar Bastelraum 1 Bastelraum 2 Heizung Tankraum Vorplatz / Treppe Costegeschoss Oergeschoss Ostergeschoss Schlatzimmer Schlatzimmer Ankleide / Musik Bad / Dusche Wrc Vorplatz / Treppe Dachgeschoss Fassade Umgebung	Fenster, Aussentüren und -tore Innentüre Bodenbeläge Wandbekleidungen Deckenbekleidungen Lufttechnische Anlagen	m2 m2 m2 m2 m2 St	100 Einbauten und 200 Ergänzende L 31.00 Gebäudeautor 11.00 Gebäudeautor 1.00 Geräte E Heizungsanlag Klein- und Hau Kleinirventar Künstlerischer Luft- und Kält Nutzungsspez Schutzelemen Spezielle Anla Starkstromanla Starkstromanla Starkstromanla	I Grünanlagen (Gebäu eistungen nation gen gen ushattküchen r Schmuck echnische Anlagen e Anlagen zifische Möbel te gen gen agen agen ations- und Sicherhei gen
Untergeschoss Schutzraum Vorratskeller Weinkeller / Bar Bastelraum 1 Bastelraum 1 Bastelraum 2 Heizung Tankraum Vorplatz / Treppe Colorgeschoss Obergeschoss Schweizerkeiter Zimmer rechts Zimmer rechts Zimmer links Schledzimmer Ankleide / Musik Bad / Dusche WC Vorplatz / Treppe Dachgeschoss Fassade Ungebung	 Fenster, Aussentüren und -tore Innentüre Bodenbeläge Wandbekleidungen Deckenbekleidungen Lufttechnische Anlagen 	m2 m2 m2 m2 m2 St	1.00 Einbauten und Ergänzende Lu 11.00 Ergänzende Lu 31.00 Gasanlagen 11.00 Gebäudeautor 10.00 Geräte 11.00 Geräte 11.01 Geräte 11.02 Geräte 11.03 Geräte 11.04 Katristromanite 11.05 Starkstromanite 11.06 Starkstromanite 11.07 Geräte 11.08 Transportanla 11.09 Transportanla	I Grünanlagen (Gebäu eistungen eistungen nation gen gen ushattküchen r Schmuck echnische Anlagen e Anlagen difische Möbel te gen gen gen agen ations- und Sicherheil gen gen gen
Untergeschoss Schutzraum Vorratskeller Weinkeller / Bar Bastelraum 1 Bastelraum 1 Bastelraum 2 Heizung Tankraum Vorplatz / Treppe Erdgeschoss Obergeschoss Obergeschoss Schlafzinmer Zimmer links Schlafzinmer Ankleide / Musik Bad / Dusche WC Vorplatz / Treppe Dachgeschoss Fassade Ungebung	 Fenster, Aussentüren und -tore Innentüre Bodenbeläge Wandbekleidungen Deckenbekleidungen Lufftechnische Anlagen 	m2 m2 m2 m2 m2 St	1.00 Einbauten und Ergänzende L. 11.00 Ergänzende L. 31.00 Gesänlagen 11.00 Gebäudeautor 10.00 Geräte Heizungsanlag Heizungsanlag Klein- und Hau Kleininventar Küstlerrische Lufttechnisch Nutzungsspez Schutzelemen Spezielle Anla Spezielle Anla Starkstromanli Telekommunika Tektien Transportanla Transportanla Trennvrände U	Grünanlagen (Gebäu eistungen eistungen nation gen gen ushattküchen r Schmuck echnische Anlagen e Anlagen trifische Möbel te gen gen agen ations- und Sicherhei gen ations- und Sicherhei gen gen ations- und Sicherhei gen
Untergeschoss Schutzraum Vorratskeller Weinkeller / Bar Bastelraum 1 Bastelraum 2 Heizung Tankraum Vorplatz / Treppe Erdgeschoss Obergeschoss Obergeschoss Schlafzinmer Zimmer rechts Zimmer rechts Schlafzinmer Ankleide / Musik Bad / Dusche WC Vorplatz / Treppe Dachgeschoss Fassade Ungebung	 Fenster, Aussentüren und -tore Innentüre Bodenbeläge Wandbekleidungen Deckenbekleidungen Lufftechnische Anlagen 	m2 m2 m2 m2 m2 St	100 Einbauten und 200 Ergänzende L 31.00 Gesanlagen 11.00 Gebäudeautor 100 Geräte Heizungsanlag Klein- und Hau Kleininventar Künstlerische Luft- und Kält Lufttechnisch Nutzungsspez Schutzelemen Spezielle Anla Starkstromanlı	I Grünanlagen (Gebäu eistungen eistungen mation gen gen ushattküchen r Schmuck echnische Anlagen e Anlagen trische Möbel te gen gen agen agen ations- und Sicherheit gen gen and Innentüren aterial
Untergeschoss Schutzraum Vorratskeller Weinkeller / Bar Bastelraum 1 Bastelraum 1 Bastelraum 2 Heizung Tankraum Vorplatz / Treppe Frdgeschoss 1. Obergeschoss 3. Obergeschoss 2. Obergeschoss Schlafzimmer Schlafzimmer Ankleide / Musik Bad / Dusche WC Vorplatz / Treppe Dachgeschoss Fassade Umgebung	 Fenster, Aussentüren und -tore Innentüre Bodenbeläge Wandbekleidungen Deckenbekleidungen Lufttechnische Anlagen 	m2 m2 m2 m2 m2 St	 1.00 Einbauten und Ergänzende Lu 11.00 Ergänzende Lu Gasanlagen 11.00 Gebäudeautor Geräte Heizungsanlag Kustlerischer Luft-tomscher Nutzungsspez Schutzelemen Spezielle Anla Spezielle Anla Starkstromanil Telekommunik Telekommunik Trennsvände u Verbrauchsmit Wandbekledu 	I Grünanlagen (Gebäu eistungen eistungen nation gen gen sshattküchen r Schmuck echnische Anlagen e Anlagen tritische Möbel te gen gen agen ations- und Sicherheit ations- und Sicherheit gen und Innentüren aterial ngen Abwasseranlangen
Untergeschoss Schutzraum Vorratskeller Weinkeller / Bar Bastelraum 1 Bastelraum 2 Heizung Trahkraum Vorplatz / Treppe Frögeschoss Obergeschoss Ob	Fenster, Aussentüren und -tore Innentüre Bodenbeläge Wandbekleidungen Deckenbekleidungen Lufttechnische Anlagen	m2 m2 m2 m2 m2 St	100 200 Ergänzende L 31.00 Gesänlagen 11.00 Gebäudeautor Geräte Heizungsanlag Klein- und Ha. Kleiniventar Künstlerischer Luft- und Kältt Luftechnischer Luft- und Kältt Starkstromanla Spezielle Anla Spezielle Anla Starkstromanla Telekommunika	Grünanlagen (Gebä eistungen eistungen nation gen gen ushattküchen r Schmuck echnische Anlagen e Anlagen dirische Möbel te gen gen agen ations- und Sicherhe ations- und Sicherhe ations- und Sicherhe ations- und Sicherhe gen gen gen gen agen ations- und Sicherhe ations- und Sicherhe ations- und Sicherhe ations- und Sicherhe

PrintScreen: Windows XP

6-2 Nachtrag Programmoberfläche

Um eine verbesserte Übersicht über den Zustand der erfassten Bauteile zu erhalten wurde nachträglich noch eine Funktion zur Anzeige der Zustandscodierung eingebaut.

🦉 2006/73 EFH Speerstr. 14, L	achen (EKG 2000 Elementgrup)	pen)		
<u>D</u> atei <u>B</u> earbeiten <u>H</u> elp				
🖾 🕼 🖉 🌀 🚮 🗶	🖕 📄 🔓 🔗 🕅 🔂	E T	1 🔁 🔄	
* * * 😤 😂	Positionen :		Bauteile:	
🔁 Untergeschoss	Beschreibung	MEH	Menge 🔨 Ausbau Fassade Umgebung Ar	ndere
📄 Schutzraum	Fenster Isolierverglasung	m2	7.20 Aussenwände zu Erd- und Oberges	sc 🔺
Vorratskeller	🔄 🛃 Sonnenschutz		7.20 Aussenwände zu Untergeschosser	ר ו
Weinkeller / Bar	Plattenbelag	m2	24.00 Baugrubenaushub	
Bastelraum 1	Abrieb Wand	m2	43.20 Decken, Treppen und Balkone	
Bastelraum 2	Abrieb Decke	m2	24.00 Dächer	
	🔣 Klein- und Haushaltküchen	St	1.00 Ergänzende Leistungen	_
B Vemletz / Trenne			Fenster, Aussentüren und -tore	
Treppe			Fundamente und Bodenplatten	
Erugeschuss				
Garage			Innenwande (Ronbau)	
Besprechung			Kanalisationen im Gebaude	
Waschen / Trocknen			Stutzen	
Halle / Treppe				
a 1. Obergeschoss				
📄 🖹 Büro Gabi				
Küche / Essen				
Wohnen / Essen				
Gäste WC				
Vorplatz / Treppe				
1 2. Obergeschoss				
🛅 Dachgeschoss				
🛅 Fassade				
🗎 Umgebung			~	~
	Opt: 7/12		NUM	:

Folgende Farben in der ersten Tabellenzeile in der Bauteilliste werden angezeigt:

a) Guter Zustand	(grün)
b) Leichte Abnutzung	(gelb)
c) Grössere Abnutzung	(orange)
d) Ende der Lebensdauer	(rot)

Mit den angezeigten Informationen lässt sich sehr schnell der Zustand der Bauteile mit dem Erfassten Zustand bei einer späteren Begehung des Objektes vergleichen.

6-3 Anwenderfragen

Ist das Programm mehrplatzfähig?

Das Programm ist netzwerkfähig und kann beliebig viele Anwender verwalten. Die Version 1 wird vorerst nur zusammen mit rbiBaukosten als Mehrplatzversion ausgeliefert. Geplant ist eine Erweiterung zur Verwaltung von Datenbankanwender.

Auf welchem Betriebssystem kann das Programm installiert werden?

Das Programm läuft auf verschiedenen Windows-Betriebssystemen und kann auch auf OS und Linux mit den entsprechenden Interpretern installiert werden. Beachten Sie jedoch, dass dann Geschwindigkeitsprobleme auftreten können.

Kann das Programm auf Terminal-Servern eingesetzt werden?

Bisher sind keine Probleme mit Terminal-Server-Installationen bekannt. Auf Cytrix-Umgebungen sind bereits Druckerprobleme aufgetreten.

Können die Daten in anderen Programmen verwendet werden?

Das Programm erstellt Auswertungen im Format PDF, XLS und DOC.

Können Daten aus anderen Programmen verwendet werden?

Fremddaten im Format XLS können über die Anwendung rbiBaukosten eingelesen werden. Eine direkte Importschnittstelle ist derzeit nicht geplant.

Ist das Programm auf Windows Vista lauffähig?

Im Test mit der Beta-Version von Windows Vista funktionierten 95% der Funktionen ohne Probleme. Eine entsprechende Version wird im Frühling 2007 erscheinen.

Bisher konnten nur Anfragen von Testinstallationen erfasst werden, da die Anwendung bisher nicht beim Endbenutzer eingesetzt wurde.

Dieses Kapitel wird laufend erweitert und kann vom Internet <u>www.rb-i.ch</u> heruntergeladen werden.